

Gläser- und Tassen- Spülmaschine für die Gastronomie



DE Gebrauchsanweisung



59566UC00- 2026.04

Vorwort



Lesen Sie die Bedienungsanleitung einschließlich der Garantiebedingungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Gebrauch nehmen.

Besuchen Sie unsere Website www.electroluxprofessional.com und gehen Sie in den Servicebereich, um:



Sie können Ihr Gerät registrieren.



Sie finden dort praktische Tipps und Hinweise zu Ihrem Gerät sowie zu Kundendienst und Reparaturservice.

Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung (im Folgenden als „Handbuch“ bezeichnet) enthält sämtliche Informationen, die der Anwender für einen vorschriftsgemäßen und sicheren Gebrauch des Geräts benötigt.

Dieses Handbuch enthält keine lange und vollständige Auflistung von Warnhinweisen, sondern zahlreiche praktische Tipps, wie Sie den Gebrauch des Geräts in jeder Hinsicht optimieren können. Dies gilt vor allem für die Vermeidung von Bedienfehlern, durch die Personen verletzt oder Sachschäden entstehen können.

Alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts beauftragt sind, müssen diese Anleitung gewissenhaft lesen, bevor sie die betreffenden Arbeitsschritte ausführen, um unsachgemäße Handlungen und Fehler zu vermeiden, die zu Schäden am Gerät führen oder Personen gefährden können. Stellen Sie sicher, dass die Benutzer regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Außerdem muss das autorisierte Bedienpersonal des Geräts in Gebrauch und Wartung des Geräts eingewiesen und regelmäßig über einschlägige Weiterentwicklungen informiert werden.

Das Handbuch muss am Arbeitsplatz an einer für das Personal leicht zugänglichen Stelle aufbewahrt werden, um darin bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen zum Gebrauch des Geräts haben sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an den Kundenservice. Dort zeigt man Ihnen gerne, wie Sie das Gerät optimal und mit maximaler Effizienz nutzen können. Während sämtlichen Phasen des Gerätegebrauchs sind stets alle einschlägigen Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Umweltschutz einzuhalten. Der Anwender ist dafür zuständig, dass das Gerät nur dann in Betrieb genommen und gebraucht wird, wenn die Sicherheit von Personen, Haustieren und Sachen uneingeschränkt gewährleistet ist.



WICHTIGE HINWEISE

- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.
- Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt.
- Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich:
 - Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
 - die aktuelle Version des Handbuchs von der Website www.electroluxprofessional.com herunterzuladen.
- Bewahren Sie das Handbuch stets in der Nähe des Geräts an einer leicht zugänglichen Stelle auf. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss das Handbuch jederzeit problemlos zur Hand nehmen und darin nachschlagen können.

Inhalt

A	SICHERHEITSHINWEISE	4
A.1	Allgemeine Hinweise	4
A.2	Allgemeine Sicherheit	4
A.3	Persönliche Schutzausrüstung	5
A.4	Wasseranschluss	6
A.5	Stromanschluss	6
A.6	Reinigung und Wartung des Geräts	6
A.7	Entsorgung des Geräts	6
B	GARANTIE	7
B.1	Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse	7
C	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	7
C.1	Einleitung	7
C.2	Mechanische Sicherheitsmerkmale, Gefahren	7
C.3	Schutzeinrichtungen des Geräts	7
C.3.1	Schutzverkleidungen	7
C.3.2	Sicherheitsvorrichtungen	7
C.4	Sicherheitszeichen am Gerät oder in seiner Nähe	8
C.5	Gebrauchs- und Wartungsanweisungen	8
C.6	Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler	8
C.7	Außerbetriebnahme	8
C.8	Restrisiken	8
D	ALLGEMEINE HINWEISE	9
D.1	Einleitung	9
D.2	Definitionen	9
D.3	Kenndaten der Maschine und des Herstellers	9
D.4	Ermitteln der technischen Daten	10
D.4.1	Interpretation der Herstellerbezeichnung des Produktes	10
D.5	Typ-Bezeichnung	10
D.6	Haftung	10
D.7	Urheberrechte	11
D.8	Aufbewahrung der Anleitung	11
D.9	Zielgruppe der Anleitung	11
E	NORMALER MASCHINENGEBRAUCH	11
E.1	Zulässiger Maschinengebrauch	11
E.2	Befähigung des Wartungspersonals des Geräts	11
E.3	Grundlegende Anforderungen für die Benutzung des Geräts	11
F	TECHNISCHE DATEN	11
F.1	Allgemeine technische Daten	11
G	PRODUKTBESCHREIBUNG	13
G.1	Allgemeine Beschreibung	13
G.2	Teile und Bedienelemente des Geräts	13
H	BESCHREIBUNG DER BEDIENBLENDE	14
H.1	Beschreibung der Bedienblende	14
H.2	Hauptbedienelemente	14
I	BETRIEB	15
I.1	Inbetriebnahme	15
I.2	Einsetzen des Geschirrs in die Körbe	16
I.3	Spülkorbtyp und Beladung	16
I.4	Betrieb	16
I.5	Spülprogramme	17
I.6	Regenerieren	17
J	TÄGLICHE REINIGUNG	18
J.1	Reinigen des Geräts	18
J.2	ENDE DES SPÜLGANGS	19
K	WARTUNG	19
K.1	Wartungsintervalle	19
K.1.1	Vorbeugende Wartung	20
K.2	Regelmäßige Wartungsmaßnahmen	20
K.3	Längere Außerbetriebnahme	20
K.4	Entsorgung des Geräts	20
L	FEHLERSUCHE	21
L.1	Allgemeine Fehlersuche	21
L.2	Alarmer	23

A SICHERHEITSHINWEISE

A.1 Allgemeine Hinweise

Dieses Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch z. B. in Küchen von Gaststätten, Kantinen und Krankenhäusern bestimmt. Es muss zum Spülen oder Trocknen (je nach Modell) von Tellern, Schüsseln, Gläsern, Besteck und ähnlichem Geschirr verwendet werden.

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist die Kenntnis der im Handbuch verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung der verschiedenen Gefahren werden im Handbuch folgende Symbole verwendet:



WARNUNG

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.



WARNUNG

Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.



VORSICHT

Gefahr möglicher Schäden am Gerät oder an dessen Inhalt.



WICHTIGE HINWEISE

Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt



Potenzialausgleich



Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.



Informationen und Erläuterungen

A.2 Allgemeine Sicherheit

- Das Gerät darf von Kindern, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, unerfahrenen Personen oder Personen, die das Gerät nicht kennen, nur dann benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person in den Gebrauch des Gerätes eingewiesen und beaufsichtigt werden.
 - Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
 - Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
 - Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt "A.3 *Persönliche Schutzausrüstung*".
- Einige Abbildungen der Anleitung zeigen das Gerät oder Teile davon ohne oder mit abgenommenen Schutzvorrichtungen. Dies dient nur zum besseren Verständnis des Textes. Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne oder mit deaktivierten Schutzvorrichtungen zu betreiben.
- Es ist verboten, die am Gerät angebrachten Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.

- Es ist untersagt, die Schutzvorrichtungen am Gerät zu entfernen oder eigenmächtig zu ändern.
- Unbefugte Personen sind am Zugang zum Arbeitsbereich zu hindern.
- Entfernen Sie alle entzündlichen Gegenstände aus dem Arbeitsbereich.

A.3 Persönliche Schutzausrüstung

In der folgenden Tabelle ist die persönliche Schutzausrüstung (PPE) aufgelistet, die bei den einzelnen Arbeitsschritten während der Nutzungsdauer des Geräts getragen werden muss.

Phase	Schutzkleidung 	Sicherheitsschuhe 	Schutzhandschuhe 	Augenschutz 	Kopfschutz 
Transport	—	●	○	—	○
Handhabung	●	●	○	—	—
Entfernen der Verpackung	○	●	○	—	—
Installation	○	●	● ¹	—	—
Normaler Gebrauch	●	●	● ²	○	—
Einstellungen	○	●	—	—	—
Normale Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Außerplanmäßige Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Wartung	○	●	○	—	—
Demontage	○	●	○	○	—
Verschrotten	○	●	○	○	—
Legende					
●	PSA VORGESEHEN				
○	PSA BEREITHALTEN ODER BEI BEDARF ZU TRAGEN				
—	PSA NICHT VORGESEHEN				

1. Für diese Arbeitsschritte sind schnittfeste Schutzhandschuhe erforderlich. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie für sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.

2. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie hitzebeständige und für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten Substanzen geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie für sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemische Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

3. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie Schutzhandschuhe tragen, die für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten chemischen Substanzen geeignet sind (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie für sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemische Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

A.4 Wasseranschluss

- Der Wasserdruck (Minimum und Maximum) bei Betrieb muss liegen zwischen:
 - 1.8 bar [180 kPa] und 3 bar [300 kPa].
- Vergewissern Sie sich, dass während und nach dem ersten Gebrauch des Geräts kein Wasser austritt.

A.5 Stromanschluss

- Ein eventuell beschädigtes Netzkabel darf zur Vermeidung von ernsthaften Risiken nur vom Service & Support-Kundendienst oder einer Fachkraft ausgewechselt werden.

A.6 Reinigung und Wartung des Geräts

- Je nach Modell und Ausführung des Stromanschlusses müssen das Netzkabel und der Stecker bei Wartungsarbeiten von der Wartungsperson so positioniert werden, dass sie im Blick sind.
- Das Gerät nicht mit nassen Händen und/oder Füßen oder barfuß berühren.
- Es ist untersagt, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.
- Für Eingriffe an hohen Geräteteilen muss eine Sicherheitsleiter mit geeigneter Schutzvorrichtung verwendet werden.
- Die Zuständigkeiten für die verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten beachten. Die Missachtung der Warnhinweise kann zur Gefährdung des Personals führen.

Rutinewartung

- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl, einem Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger.

A.7 Entsorgung des Geräts

- Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von Fachleuten am spannungslosen Gerät ausgeführt werden.
- Die Demontagearbeiten müssen durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- Das Gerät vor der Entsorgung durch Entfernen des Stromkabels und jeglicher Schließvorrichtung unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.
- Unter "A.3 *Persönliche Schutzausrüstung*" finden Sie Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
- Bei der Entsorgung des Geräts müssen die "CE"-Kennzeichnung, die vorliegende Anleitung und sonstige Gerätedokumente vernichtet werden.



WICHTIGE HINWEISE

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

B GARANTIE

B.1 Gewährleistungsbedingungen und Haftungsausschlüsse

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
 - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
 - unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Luft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstiger Abweichungen von den technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts).
 - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.

- Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
- unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
- Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).
- Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
- Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
- Unfälle oder höhere Gewalt.
- Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspannungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.
- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Im Fall einer beliebigen Änderung des Geräts oder der zugehörigen Hardware, Software oder Programmierung erlischt die Electrolux Professional Garantie und der Hersteller übernimmt keine Haftung.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

C ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

C.1 Einleitung

Die Geräte sind mit elektrischen und/oder mechanischen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, die dem Schutz der Arbeiter und der Geräte dienen.

Der Hersteller warnt daher den Benutzer, diese Vorrichtungen zu entfernen oder eigenmächtig zu ändern. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch eigenmächtige Änderungen oder die Umgehung der Schutzvorrichtungen verursacht sind.

C.2 Mechanische Sicherheitsmerkmale, Gefahren

Das Gerät weist keine scharfkantigen Oberflächen oder hervorstehende Teile auf. Die Schutzvorrichtungen für die beweglichen oder Strom führenden Teile sind mit Schrauben am Gerätegehäuse befestigt, um einen versehentlichen Zugriff zu verhindern.

C.3 Schutzeinrichtungen des Geräts

C.3.1 Schutzverkleidungen

Das Gerät ist mit folgenden Schutzabdeckungen ausgestattet:

- Feste Schutzabdeckungen (z. B. Gehäuse, Abdeckungen, Seitenwände, usw.), die am Gerät u./o. am Rahmen mit Schrauben oder Einrastverbindungen befestigt sind, die nur mit Hilfe von Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden können.
- elektrisch verriegelte bewegliche Schutzabdeckungen (Tür) für einen Zugriff auf das Innere des Geräts.
- Zugangstüren der elektrischen Ausrüstung, die als Verkleidungen mit Scharnieren ausgeführt sind und mit Hilfe von Werkzeug geöffnet werden können. Die Tür darf nicht geöffnet werden, während das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

C.3.2 Sicherheitsvorrichtungen

Das Gerät hat:

- elektrische Verriegelungen an den vorderen Verkleidungen, die einen Zugriff auf das Innere des Geräts ermöglichen.

C.4 Sicherheitszeichen am Gerät oder in seiner Nähe.

Verbotszeichen	Bedeutung
	Verbot, sich bewegende Maschinenteile zu ölen, zu schmieren, zu reparieren oder einzustellen.
	Verbot, Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen
	Verbot, Brände mit Wasser zu löschen (auf Elektrobauteilen angebracht)

Gefahrzeichen	Bedeutung
	Quetschgefahr für die Hände
	Achtung, heiße Oberfläche
	Stromschlaggefahr (auf Elektrobauteilen mit Spannungsangabe angebracht)

C.5 Gebrauchs- und Wartungsanweisungen

Am Gerät bestehen hauptsächlich mechanische und druckbedingte Gefährdungen. Diese Risiken wurden so weit wie möglich beseitigt:

- direkt durch geeignete Lösungen im Design des Geräts.
- indirekt durch Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.

Auf dem Display der Bedienblende werden eventuelle Störungen angezeigt.

Bei der Wartung bestehen jedoch einige Restrisiken, die nicht beseitigt werden können und für die bestimmte Verhaltensweisen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind.

Es ist verboten, an sich bewegenden Geräteteilen Kontrollen, Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Das Verbot muss allen Arbeitern durch deutlich sichtbare Hinweisschilder zur Kenntnis gebracht werden.

Ein störungsfreier und effizienter Betrieb des Geräts ist nur gewährleistet, wenn die regelmäßige Wartung des Geräts entsprechend den Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung durchgeführt wird.

Achten Sie darauf, regelmäßig die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die Isolierung der elektrischen Leitungen zu überprüfen, die bei Beschädigung zu ersetzen sind.

C.6 Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler

Als Fehlanwendung ist jeder Gerätegebrauch anzusehen, der von den Anweisungen in dieser Anleitung abweicht. Während des Gebrauchs des Geräts sind keine sonstige Arbeiten oder Tätigkeiten zulässig, die als unsachgemäß gelten oder generell das Bedienpersonal gefährden bzw. Schäden am Gerät verursachen können. Als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung gelten:

- Mangelhafte Wartung, unregelmäßige Reinigung und Überprüfung des Geräts.
- Änderungen am Aufbau oder der Funktionslogik;

- Änderungen an den Schutzverkleidungen oder Sicherheitsvorrichtungen;
- Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung durch Bediener, Fachkräfte und Wartungspersonal;
- Benutzung ungeeigneter Hilfsmittel (z. B. Verwendung von ungeeigneten Ausrüstungen, Leitern);
- Die Lagerung von brennbarem, feuergefährlichem oder sonstigem Material in der Nähe des Geräts, das nicht kompatibel ist und für die Arbeit nicht benötigt wird.
- Die fehlerhafte Installation des Geräts.
- das Ablegen von Gegenständen im Gerät, die nicht mit seinem Verwendungszweck kompatibel sind oder Schäden am Gerät, Verletzungen von Personen bzw. Umweltschäden verursachen können.
- Das Aufsteigen auf das Gerät.
- Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen des Geräts.
- sonstige Verhaltensweisen, die zu Risiken führen, die vom Hersteller nicht beseitigt werden können.

C.7 Außerbetriebnahme

Vor der Außerbetriebnahme das Gerät durch Abtrennen des Netzkabels unbrauchbar machen.

C.8 Restrisiken

Es bestehen Restrisiken am Gerät, die durch konstruktive Maßnahmen oder geeignete Schutzeinrichtungen nicht vollständig beseitigt werden konnten. Außerdem informiert der Hersteller das Bedienpersonal mit diesem Handbuch ausführlich über diese Risiken und die zu verwendende persönliche Schutzausrüstung. Verschaffen Sie sich bei der Installation des Gerätes ausreichend Platz, um die Risiken möglichst gering zu halten. Damit diese Bedingungen erfüllt sind, muss der Umgebungsbereich des Geräts jederzeit:

- immer frei von Hindernissen (wie Leitern, Werkzeugen, Behältern, Kartons usw.) sein
- sauber und trocken sein
- gut beleuchtet sein

Zur umfassenden Information des Kunden sind die am Gerät bestehenden Restrisiken im Folgenden aufgeführt. Die betreffenden Situationen sind unsachgemäß und daher strengstens untersagt.

Restrisiken	Beschreibung der Gefährdung
Rutsch- oder Sturzgefahr	Der Bediener kann aufgrund von Wasser oder Schmutz auf dem Boden ausrutschen.
Verbrennungen/ Abschürfungen (z. B. Heizelemente, kalter Behälter, Lamellen und Leitungen des Kältekreislaufs)	Die Bedienperson berührt ohne Schutzhandschuhe versehentlich oder absichtlich Komponenten im Gerät.
Schnittwunden	Die Bedienperson berührt während der Reinigung des Geräts ohne Schutzhandschuhe versehentlich oder absichtlich scharfkantige Komponenten.
Verbrennungen	Die Bedienperson berührt ohne Schutzhandschuhe versehentlich oder absichtlich Komponenten im Gerät oder auslaufendes Geschirr oder wartet nicht, bis das Geschirr abgekühlt sind.
Schnittgefahr für obere Gliedmaße	Der Bediener schließt die vorderen Abdeckungen gewaltsam.
Stromschlag	Berührung von stromführenden elektrischen Bauteilen während der Wartung, ohne die Stromversorgung abgeschaltet zu haben

Restrisiken	Beschreibung der Gefährdung
Stürze aus größerer Höhe	Die Bedienperson führt auf dem Gerät Reparaturen mit ungeeigneten Hilfsmitteln (wie z. B. Sprossenleitern) aus oder steigt auf das Gerät.
Quetsch- oder Verletzungsgefahr	Die für den Zugang zum Innenraum geöffnete Bedienblende wurde eventuell nicht richtig befestigt. Die Bedienblende könnte sich unversehens schließen.

Restrisiken	Beschreibung der Gefährdung
Umkippen von Lasten	Beim Versetzen des unverpackten oder verpackten Geräts mithilfe ungeeigneter Hubsysteme oder bei nicht ausbalancierter Lastverteilung.
Chemische Gefährdung	Der Kontakt mit Chemikalien (Spülmittel, Klarspülmittel, Entkalker usw.) ohne Anwendung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen. Immer die Anweisungen auf den Sicherheitskarten und den Etiketten der verwendeten Produkte beachten.



WICHTIGE HINWEISE

Bei Auftreten einer größeren Störung (zum Beispiel: Kurzschluss, von Klemmenleiste gelöste Kabel, Motorausfall, Abnutzung der Kabelisolierungen usw.) muss die Bedienperson das Gerät sofort ausschalten.

D ALLGEMEINE HINWEISE

D.1 Einleitung

Dieses Handbuch enthält Informationen für verschiedene Geräte. Die Produktabbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung.

Die Zeichnungen und Schaltpläne in diesem Handbuch sind nicht maßstabsgetreu. Sie ergänzen die Textinformation durch eine grafische Darstellung, bilden jedoch das gelieferte Gerät nicht detailgenau ab.

Die Zahlen in den Installationszeichnungen des Geräts sind Maßangaben in Millimetern u./o. Zoll.

D.2 Definitionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der Anleitung aufmerksam durch.

Bediener	Person, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts betraut ist.
Hersteller	Electrolux Professional SpA oder jede von Electrolux Professional SpA zugelassene Kundendienststelle.
Bediener des Geräts	Person, die für die übertragenen Aufgaben ausgebildet und geschult und über die mit dem normalen Gerätegebrauch verbundenen Risiken informiert ist.
Service & Support-Kundendienst oder geschulte Techniker	Vom Hersteller ausgebildete/geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen Ausbildung, Erfahrung, ihrer spezifischen Schulung und Kenntnisse der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die an dem Gerät auszuführenden Eingriffe zu bewerten und alle damit verbundenen Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Ihre beruflichen Kenntnisse schließen Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik ein.
Gefahr	Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
Gefährliche Situation	Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.
Risiko	Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation.

Schutzvorrichtungen	Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen) zum Schutz des Personals vor Gefahren bestehen.
Schutzverkleidung	Eine spezifische Gerätekomponente, die mithilfe einer physischen Barriere den Bediener schützt.
Sicherheitsvorrichtung	Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die die Gefährdungen beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden.
Kunde	Person, die das Gerät erworben hat und/oder betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen).
Not-Aus-Schalter	Die Gruppe der Komponenten, die zur Notabschaltung erforderlich sind. Die Vorrichtung wird durch eine einzelne Betätigung ausgelöst und verhindert oder reduziert Personen-/Maschinen-/Sach-/Tierschäden.
Stromschlag	Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung.

D.3 Kenndaten der Maschine und des Herstellers

Die Abbildung zeigt das an der Maschine angebrachte Typenschild:

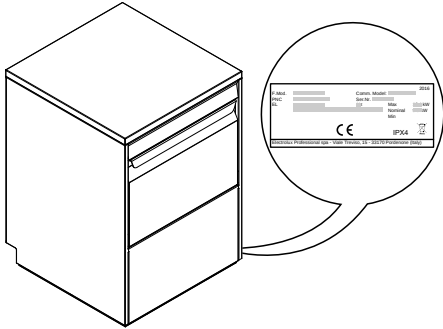
F.Mod.	_____	Comm. Model:	_____	2026
PNC	_____	Ser.Nr.	_____	
EL	_____	Hz	_____	Max _____ kW
Type ref.	_____	Nominal	_____	_____ kW
		Min	_____	_____ kW
  				
Electrolux Professional spa - Viale Treviso, 15 - 33170 Pordenone (Italy)				

Das Typenschild enthält die technischen Gerätekenndaten. Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen aufgeführten Daten erläutert.

F.Mod.	Herstellerbezeichnung des Produktes
Comm.Model	Handelsbezeichnung
PNC	Produktionscode
Ser.Nr.	Seriennummer
230V 1N~	Anschlussspannung

—	Elektrik umstellbar (je nach Modell)
Hz	Netzfrequenz
Max – kW	Maximale Leistungsaufnahme
Nominal – kW	Nennleistungsaufnahme
IPX4	Schutz gegen Staub und Wasser
CE	CE-Kennzeichnung
Electrolux Professional SpA Viale Treviso 15 33170 Pordenone Italy	Hersteller

Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seitenwand des Gerätes.



WARNUNG

Die Kennzeichnung des Geräts nicht entfernen, ändern oder unlesbar machen.



WICHTIGE HINWEISE

Bei Entsorgung des Geräts muss das Typenschild vernichtet werden.

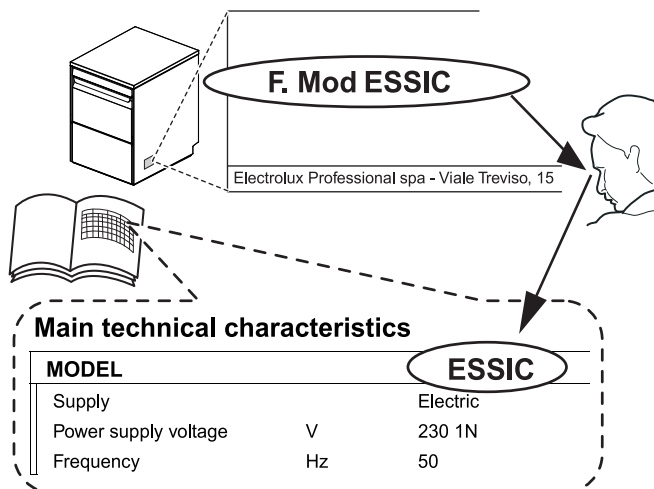


HINWEIS!

Geben Sie bei allen Rückfragen beim Hersteller immer die Kenndaten auf dem Typenschild an (zum Beispiel bei Ersatzteilbestellungen usw.).

D.4 Ermitteln der technischen Daten

Zum Ermitteln der technischen Daten lesen Sie die Herstellerbezeichnung des Produktes (F.Mod.) auf dem Typenschild, die Hauptdaten der Maschine und den Abschnitt **TECHNISCHE DATEN**.



D.4.1 Interpretation der Herstellerbezeichnung des Produktes

Die Herstellerbezeichnung des Produktes auf dem Typenschild hat die folgende Bedeutung (es werden einige Beispiele aufgeführt):

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	8
E	SS	I	C				
Z	SS	I	C	W	P		
Z	S	DI	A	C	G		
E	S	DI	C	W	P	B	U

(1) Marke E = Electrolux Professional, Z = Zanussi, V = Veetsan, N = To brand, X = kXt.

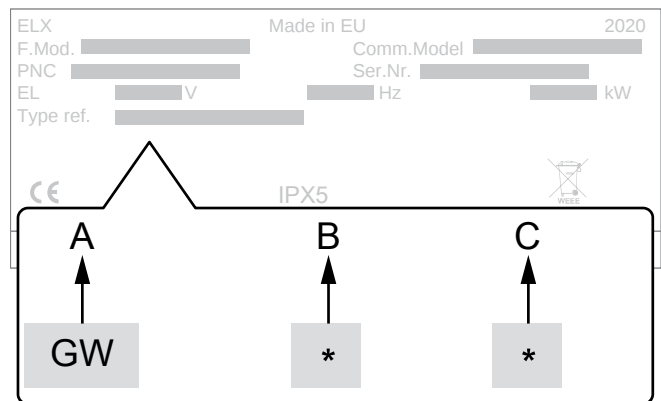
(2) Abmessungen SS = Kurze Version S = Kleine Version

(3) Art der Isolierung I = Einzel-Isolierung DI = Doppelte Isolierung

(4) Klarspül-system A = Atmosphärisch Leer = Druck

(5 – 8) Ausstattungsoptionen
 3 = Drehstrom
 6 = 60 Hz
 B = Klarspülen-Boosterpumpe
 C = Kaltes Klarspülen
 D = Spülmittelpumpe installiert
 P = Ablaufpumpe installiert
 G = Spülmittel- und Ablaufpumpen installiert
 W = Wasserenthärter installiert
 MS = Multi-Spülkorbbhalterung
 TL = Thermal Label-konform
 U = GB Netzstecker
 AUS = Für den australischen Markt

D.5 Typ-Bezeichnung



Legende

- | | |
|----------|--|
| A | Gerätetyp
• Gläserspülmaschine |
| B | Netzsteckertyp
• 0 = ohne Netzstecker
• 1 = Schuko-Netzstecker (Steckertyp F)
• 2 = GB Netzstecker (Steckertyp G) |
| C | Geräteausführung
• 0 = Elektromechanisch
• 1 = Elektronisch |

D.6 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen oder die Verwendung von Komponenten, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Original-Ersatz- und Zubehörteilen kann die Funktionsweise des Geräts beeinträchtigen und führt zum Erlöschen der Original-Gewährleistung durch den Hersteller).
- durch andere Personen als Fachkräfte durchgeführte Arbeiten;
- ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe

- fehlende, mangelnde oder unzureichende Wartung;
- unsachgemäßer Gebrauch des Geräts.
- Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- Gebrauch des Geräts durch nicht entsprechend ausgebildetes und unterwiesenes Personal.
- Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Der Hersteller lehnt jede Haftung ab für:

- Schäden aufgrund eigenmächtiger Änderungen und Umrüstungen durch den Kunden oder Anwender;
- Ungenauigkeiten im Handbuch, die auf Druck- oder Übersetzungsfehler zurückzuführen sind.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

D.7 Urheberrechte

Die vorliegende Anleitung ist ausschließlich als Unterlage für den Bediener bestimmt und darf nur mit der Genehmigung von Electrolux Professional SpA an Dritte weitergegeben werden.

D.8 Aufbewahrung der Anleitung

Das Handbuch muss für die gesamte Nutzungsdauer des Geräts bis zu dessen Verschrotten gewissenhaft aufbewahrt werden. Falls das Gerät übertragen, verkauft, vermietet oder kostenlos bzw. im Rahmen eines Leasings zum Gebrauch überlassen wird, muss das Handbuch ebenfalls ausgehändigt werden.

D.9 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an:

- den Arbeitgeber der Gerätebenutzer und den Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz;
- das Bedienpersonal des Geräts;
- geschulte Techniker – den Service & Support-Kundendienst (siehe Wartungshandbuch).

E NORMALER MASCHINENGEBRAUCH

E.1 Zulässiger Maschinengebrauch

Unsere Maschinen sind auf hohe Leistung und Effizienz ausgelegt und entsprechend optimiert.

Dieses Gerät darf ausschließlich für den Zweck verwendet werden, für den es konzipiert wurde, d. h. zum Reinigen von Geschirr mit Wasser und speziellen Spülmitteln. Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß.

E.2 Befähigung des Wartungspersonals des Geräts

Der Kunde muss sicherstellen, dass das Bedienpersonal des Geräts angemessen unterwiesen wurde und seine Arbeit mit entsprechender Sachkunde ausführen kann.

Der Fahrer des Hubmittels muss:

- das Handbuch gelesen und verstanden haben.
- ausreichend qualifiziert und für die Aufgaben geschult sind, um in voller Sicherheit arbeiten zu können.
- spezifisch im korrekten Gerätegebrauch unterwiesen wurden.



WICHTIGE HINWEISE

Er muss außerdem sicherstellen, dass das Personal die erteilten Anweisungen verstanden hat; dies gilt insbesondere für die Anweisungen bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz bei Gebrauch des Geräts.

E.3 Grundlegende Anforderungen für die Benutzung des Geräts

- Technisches Verständnis und Erfahrung in der Bedienung des Geräts.
- Ausreichende Allgemeinbildung und technische Grundkenntnisse, um die Anleitung lesen und den Inhalt verstehen zu können, einschließlich einer korrekten Interpretation von Zeichnungen, Symbolen und Piktogrammen.
- Ausreichende technische Kenntnisse für eine sichere Ausführung der in der Bedienungsanleitung genannten Aufgaben.
- die Vorschriften zu Gesundheitsschutz und Unfallverhütung an Arbeitsstätten kennen.

F TECHNISCHE DATEN

F.1 Allgemeine technische Daten

Modell		ESIC ESICG VSICG	ESSIC ZSSIC ESDICG ZSDICG ZSIC XSICGB	ESSICW... ZSSIC... ESICW... ZSICW... NSICW... VSICW... ESDICW... ZSDICW...	ESICWP6 ESICWPB6
Anschlussspannung:		200 - 240V 1N~	220 - 240V 1N~	220 - 240V 1N~	230V 1N~ 220 - 240V 1N~ [nur für Modell ESICWPB6]
Umstellbar auf:		-	-	-	-
Frequenz	Hz	50	50	50	60
Max. Leistungsaufnahme	kW	3,3	3,3	3,3	3,3

Modell		ESIC ESICG VSICG	ESSIC ZSSIC ESDICG ZSDICG ZSIC XSICGB	ESSICW... ZSSIC... ESICW... ZSICW... NSICW... VSICW... ESDICW... ZSDICW...	ESICWP6 ESICWPB6
Heizelemente des Durchlauferhitzers	kW	3	3	3	3
Tankheizelemente	kW	0,8	0,8	0,8	0,8
Wasserzulaufdruck	bar [kPa]	1,8 [180] 3 [300]	1,8 [180] 3 [300]	1,8 [180] 3 [300]	1,8 [180] 3 [300]
Wasserzulauftemperatur	°C [°F]	10 - 55 [50 - 131]	10 - 55 [50 - 131]	10 - 55 [50 - 131]	10 - 55 [50 - 131]
Wasserhärte	°f/°d/°e	max. 14/8/10	max. 14/8/10	max. 48/27/33,7	max. 48/27/33,7
Elektrische Leitfähigkeit des Wassers	µS/cm	< 400	< 400	< 400	< 400
Chloridkonzentration im Wasser	ppm	< 20	< 20	< 20	< 20
Warmwasserverbrauch pro Klarspülgang	l	2,3	2,3	2,3	2,3
Kaltwasserverbrauch pro Klarspülgang	l	1,8	1,8	1,8	1,8
Kapazität des Durchlauferhitzers	l	5	5	5	5
Beckenvolumen	l	6	6	6	6
Standardprogrammdauer bei einer Wasserzulauftemperatur von 50 °C.	Sek.	120 - 300 - 120	120 - 300 - 120	120 - 300 - 120	120 - 300 - 120
Geräuschpegel Leq (laut Norm) ¹	dB(A)	LpA: 59,6 dB - KpA: 1,5 dB			
Schutzart		IPX4			
Netzkabel		H07RN-F			

1. Die Geräuschemissionswerte wurden gemäß EN ISO 11204 ermittelt.

Modell		ESDICGTL	ZSICGMS VSICGBMS	ESDIA... ZSDIA...	ESSICP3 ESICP3 ESDICG3 ESDIAG3
Anschlussspannung:		220 - 240V 1N~	220 - 240V 1N~	220 - 240V 1N~	400V 3N~
Umstellbar auf:		-	-	-	-
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Max. Leistungsaufnahme	kW	3,3	3,3	3,3	4,8
Heizelemente des Durchlauferhitzers	kW	3	3	3	4,5
Tankheizelemente	kW	0,8	0,8	0,8	0,8
Wasserversorgungsdruck	bar [kPa]	1.8 [180] 3 [300]	1.8 [180] 3 [300]	1.8 [180] 3 [300]	1.8 [180] 3 [300]
Wasserzulauftemperatur	°C	10 - 55 [50 - 131]	10 - 65 [50 - 149]	10 - 55 [50 - 131]	10 - 55 [50 - 131]
Wasserhärte	°f/°d/°e	max. 14/8/10	max. 14/8/10	max. 14/8/10	max. 14/8/10
Elektrische Leitfähigkeit des Wassers	µS/cm	< 400	< 400	< 400	< 400
Chloridkonzentration im Wasser	ppm	< 20	< 20	< 20	< 20
Warmwasserverbrauch pro Klarspülgang	l	2,3 für Zyklus 1 4 für Zyklus 2 3 für Zyklus 3	2,3	2,3	2,3

Modell		ESDICGTL	ZSICGMS VSICGBMS	ESDIA... ZSDIA...	ESSICP3 ESICP3 ESDICG3 ESDIAG3
Kaltwasserverbrauch pro Klarspülgang	l	1,8	1,8	—	1,8
Kapazität des Durchlauferhitzers	l	5	5	5	5
Beckenvolumen	l	6	6	6	6
Standardprogramm- dauer bei einer Wasserzulauftempera- tur von 50 °C.	Sek.	120 - 300 - 120	60 - 120 - 66	120 - 180 - 300	120 - 300 - 120
					120 - 180 - 300 ¹
Geräuschpegel Leq (laut Norm) ²	dB(A)	LpA: 59,6 dB - KpA: 1,5 dB			
Schutzart		IPX4			
Netzkabel		H07RN-F			

1. Nur für Modell ESDIAG3.

2. Die Geräuschemissionswerte wurden gemäß EN ISO 11204 ermittelt.

G PRODUKTBESCHREIBUNG

G.1 Allgemeine Beschreibung

Das Gerät eignet sich zum Spülen von Gläsern, Tassen und Besteck.

Es darf auf keinen Fall für sonstige Anwendungen bzw. auf eine Weise gebraucht werden, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind.

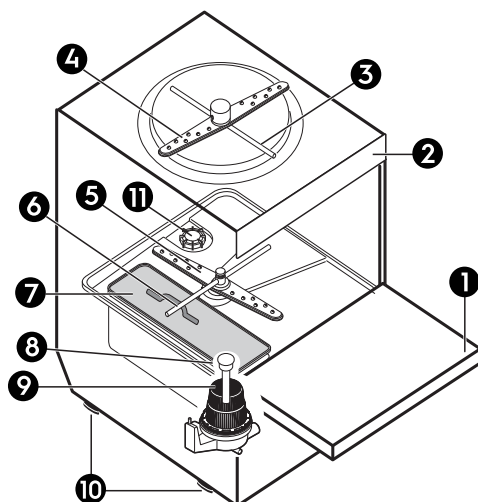
Die Konzeption des Gerätes kommt den Anforderungen eines besseren Arbeitsumfelds und erhöhter Wirtschaftlichkeit entgegen.

Derartige Geräte werden in Restaurants, Cafeterias, Großküchen und großen Einrichtungen eingesetzt. Die Spezialspülkörbe, die mit verschiedenen Einsätzen ausgerüstet werden können, sind praktisch und leicht zu handhaben und erzielen ausgezeichnete Spülergebnisse.

Die Elektronik ermöglicht die Überwachung des gesamten Spülprozesses. Die Bedienblende verfügt über ein Display, das die Betriebsparameter und eventuelle Störungen anzeigt.

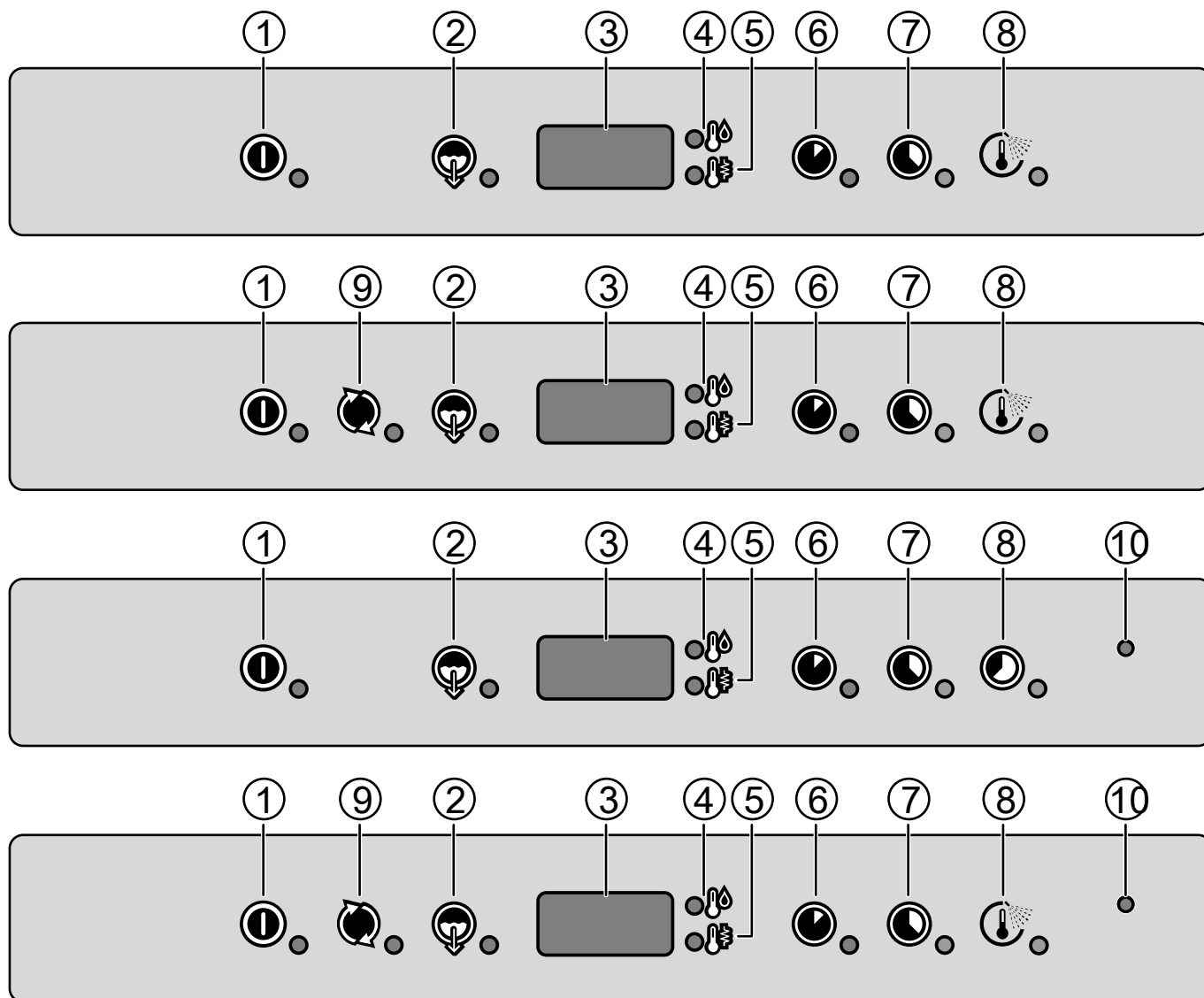
1	Tür
2	Control panel
3	Oberer Klarspülarm
4	Oberer Wascharm
5	Unterer Wascharm
6	Unterer Klarspülarm
7	Flachfilter
8	Überlaufrohr
9	Waschtankfilter
10	Verstellfüße
11	Salzbehälter (je nach Modell)

G.2 Teile und Bedienelemente des Geräts



H BESCHREIBUNG DER BEDIENBLENDE

H.1 Beschreibung der Bedienblende



1	Ein/Aus
2	Ablauf-/Selbstreinigungszyklus
3	Display
4	Kontrollanzeige für die Tanktemperatur
5	Kontrollanzeige für die Durchlauferhitzertemperatur
6	Spülprogramm 1
7	Spülprogramm 2
8	Spülprogramm mit kaltem Klarspülen oder Spülprogramm 3 (je nach Modell)
9	Regenerationszyklus (je nach Modell)
10	Aktiv/Sicherheits-Kontrollleuchte



HINWEIS!

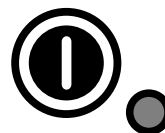
Die im Display angezeigte Temperatur bezieht sich auf den Durchlauferhitzer, wenn die Kontrolllampe "5" leuchtet, bzw. auf den Tank, wenn die Kontrolllampe "4" leuchtet.

Während des Spülprogramms wird die Tanktemperatur, während des Klarspülens die Durchlauferhitzertemperatur angezeigt.

gemeinsam, während andere nur bei einigen Ausführungen verfügbar sind.

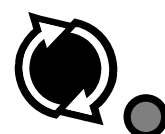
Ein/Aus

Diese Taste zeigt an, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet die Kontrolllampe der Taste.



Regenerieren

Wenn im Display "rEG" angezeigt wird, den Wasserenthärter mit dieser Taste auf Regenerieren schalten. Siehe Kapitel I.6 *Regenerieren*.

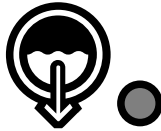


H.2 Hauptbedienelemente

Im Folgenden werden alle o. a. Tasten und Funktionen beschrieben, die bei den verschiedenen Modellen von Bedienblenden verfügbar sind. Einige Funktionen sind allen Modellen

Ablauf-/Selbstreinigungszyklus

Mit dieser Taste wird ein Ablauf-/Selbstreinigungszyklus gestartet. Bei ausgewähltem Programm leuchtet die Kontrolllampe der Taste.



Spülprogramm 1

Mit dieser Taste wird das **Spülprogramm 1** gestartet. Bei ausgewähltem Programm leuchtet die Kontrolllampe der Taste. Dieses Programm eignet sich zum Spülen von nur leicht verschmutztem Geschirr.



Spülprogramm 2

Mit dieser Taste wird das **Spülprogramm 2** gestartet. Bei ausgewähltem Programm leuchtet die Kontrolllampe der Taste. Dieses Programm eignet sich zum Spülen von normal verschmutztem Geschirr.



Spülprogramm mit kaltem Klarspülen

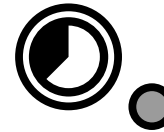
Diese Taste startet nach Abschluss des Waschzyklus das **Spülprogramm mit kaltem Klarspülen**. Nach der Wahl des Programms leuchtet die Kontrollleuchte in der Taste. Dieses Programm wird für Gläser empfohlen.



Spülprogramm 3

Mit dieser Taste wird das **Spülprogramm 3** gestartet. Nach der Wahl des Programms leuchtet die Kontrollleuchte in der Taste. Dieses Programm wird für das Spülen von stark verschmutztem Geschirr empfohlen.

Je nach Modell beinhaltet das Spülprogramm ebenfalls ein abschließendes Klarspülen mit Kaltwasser.



Aktiv/Sicherheits-Kontrollleuchte



Bei Modellen mit **Active/Wash Safe Control** prüft eine spezielle Vorrichtung die Temperatur beim Klarspülen. Das **GUARANTEED RINSE SYSTEM [GRS]** ist eine automatische Zeit- und Temperatursteuerung des Klarspülvorgangs.

Das **GUARANTEED RINSE SYSTEM** ist aktiviert:

- während des Spülprogramms; die Kontrollleuchte ist verloscht.
- während des Klarspülzyklus; die Kontrollleuchte leuchtet GRÜN.
- am Ende des Klarspülzyklus. Die Kontrollleuchte leuchtet GRÜN, wenn die Klarspültemperatur und -dauer programmgemäß ausgeführt wurden. Andernfalls leuchtet die Kontrollleuchte ROT.
- Beim Öffnen der Tür schaltet sich die Kontrolllampe AUS.



HINWEIS!

Wenn die Anzeigeleuchte ROT leuchtet, einige Minuten lang warten und dann das Spülprogramm wiederholen.

I BETRIEB

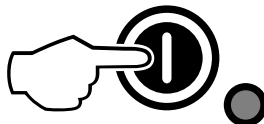
I.1 Inbetriebnahme



HINWEIS!

Führen Sie mehrere Spülgänge ohne Geschirr aus, um etwaige Rückstände von industriellen Schutzfetten im Tank und den Leitungen auszuspülen.

- Den Wasserzulaufhahn öffnen.
- Am Hauptschalter einschalten.
- Die Tür öffnen und prüfen, ob alle Bauteile in der richtigen Position sind.
- Die Tür schließen und die Ein/Aus-Taste drücken.



- Die Kontrolllampe der Ein/Aus-Taste leuchtet auf und zeigt an, dass die Geschirrspülmaschine mit Strom versorgt wird und dass Wasser einläuft und erhitzt wird. Im Display wird während der Befüllungs- und Aufheizphase "FILL" angezeigt:



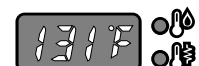
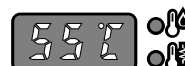
HINWEIS!

Nur Geräte mit druckloser Wasserversorgung: Die erste Tankfüllung erfolgt mithilfe mehrerer heißer Klarspülgänge und im Display wird "FILL" (Wasser läuft) angezeigt. Dieses System bietet gegenüber herkömmlichen Modellen eine Zeiterparnis von bis zu 30 %.

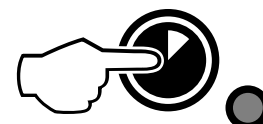
- Wenn während dieser Phase die Tür geöffnet wird, erscheint "CLOSE" im Display:



- Die Befüllungs- und Aufheizphase ist beendet, wenn im Display die Tanktemperatur angezeigt wird:



- Zum Anzeigen der Durchlauferhitzertertemperatur beim Aufheizen des Tanks die Tür öffnen und die Taste für **Spülprogramm 1** drücken.



WICHTIGE HINWEISE

Bei Thermal Label-konformen Modellen zeigt das Display die Angabe 75 °C an.

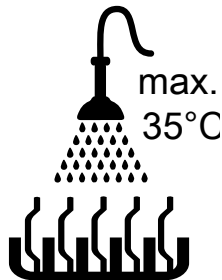
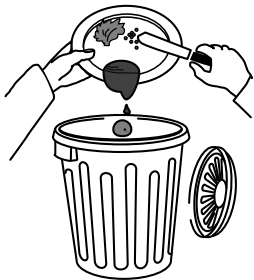
I.2 Einsetzen des Geschirrs in die Körbe

Das Gerät eignet sich zum Spülen von Tellern, Gläsern, Tassen, Besteck, Behältern und Kochgeschirr aus Kunststoff u./o. Stahl zum Zubereiten, Kochen und Servieren sowie für eine Vielzahl an Kochutensilien aus Keramik u./o. Stahl. Es sollte jedoch vermieden werden, Geschirr mit Dekor zu spülen, ebenso wenig sollte Silber zusammen mit anderen Metallen gespült werden.



WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät entfernt keine angebrannten Speisereste von Tellern. Teller mit angebrannten Speiseresten sollten vor dem Einsetzen in die Geschirrspülmaschine erst mechanisch oder chemisch gereinigt werden. Vor dem Einsetzen der Spülkörbe in die Maschine alle Speisereste vom Geschirr entfernen und das Geschirr mit einer Handbrause kalt oder warm mit einer max. Wassertemperatur von 35 °C [95 °F] abspülen.



VORSICHT

Rückstände von eventuell zur manuellen Vorreinigung verwendeten Spülmitteln müssen entfernt werden. Andernfalls können an der Geschirrspülmaschine Betriebsstörungen auftreten und das Spülergebnis kann beeinträchtigt werden.

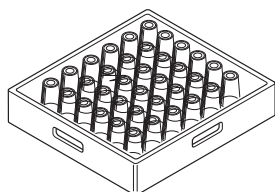


WICHTIGE HINWEISE

Diese Maschine darf ausschließlich zum Spülen von Tellern, Behältern usw. (siehe oben) verwendet werden. Gebrauchen Sie es nicht zum Waschen von Haustieren oder Lebensmitteln (z. B. Obst, Gemüse, Fleisch oder Fisch).

I.3 Spülkorbtyp und Beladung

Setzen Sie unterschiedlich große Tassen und Gläser mit der Oberseite nach unten in den mitgelieferten Korb und verwenden Sie ebenfalls den speziellen Besteckkorb.



HINWEIS!

Auf Anfrage sind Körbe zum Spülen von Geschirr erhältlich, das keine Standardform und -abmessung hat.

I.4 Betrieb



WICHTIGE HINWEISE

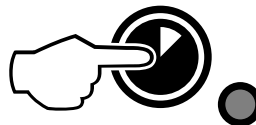
- Um die Desinfektion des Geschirrs zu gewährleisten, spülen Sie mindestens 3 leere Körbe mit niedrigster Geschwindigkeit. So kann die Maschine ihre Arbeitstemperatur erreichen. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn die Maschine längere Zeit gestoppt oder die Tür längere Zeit geöffnet wird.
- Bei Normalbetrieb muss das Wasser im Tank mindestens zweimal täglich gewechselt werden.

Die Wassereinlauf- und Aufheizphase ist beendet, wenn im Display die Tanktemperatur angezeigt wird. Das Gerät ist danach betriebsbereit.

- Die Tür öffnen.
- Nur Modelle ohne Spülmittelpumpe: Die benötigte Spülmittelmenge in den Tank füllen.
- Den Spülkorb mit dem schmutzigen Geschirr einsetzen.
- Die Tür schließen und das geeignete Spülprogramm auswählen; die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf und der Spülgang beginnt.

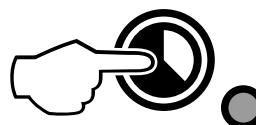
• Programm 1

Für leicht oder normal verschmutzte Teller und Gläser: Die Taste **Spülprogramm 1** drücken (siehe die Zeittabelle).



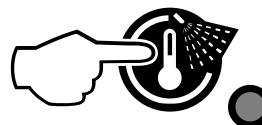
• Programm 2 (empfohlen)

Für stark verschmutzte Teller und Gläser: Die Taste **Spülprogramm 2** drücken (siehe die Zeittabelle).



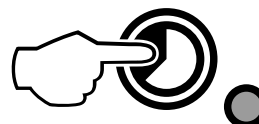
• Programm 1 + anschließendes kaltes Klarspülen

Für Biergläser und -krüge: Die Taste **Spülprogramm 1 + kalt Klarspülen** drücken (siehe die Zeittabelle).

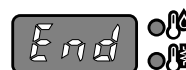


• Programm 3

Für stark verschmutztes Geschirr: Taste **Spülprogramm 3** drücken (siehe Tabelle zur Programmdauer).



- Zur Unterbrechung des Spülprogramms einfach die Taste des gewählten Spülprogramms drücken oder die Tür öffnen.
- Zur Fortsetzung des Spülprogramms einfach die Taste des gewählten Spülprogramms erneut drücken oder die Tür schließen. Das Spülprogramm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.
- Nach dem Spülen gibt der Geschirrspüler eine Reihe von akustischen Signalen aus und im Display blinkt "END":

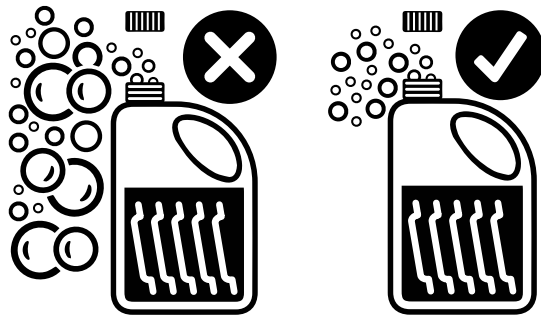


- Die Tür öffnen und den Korb mit dem sauberen Geschirr herausziehen.



VORSICHT

Die Verwendung von "Schaum erzeugenden bzw. nicht den Spezifikationen entsprechenden" Spülmitteln oder der Gebrauch von Spülmitteln unter Missachtung der Herstellerangaben kann die Geschirrspülmaschine beschädigen und das Spülergebnis beeinträchtigen.



HINWEIS!

Um ausgezeichnete Spülergebnisse zu erzielen, verwenden Sie von Electrolux Professional empfohlene Spülmittel, Klarspülmittel und Entkalker. Rufen Sie auf der Website von Electrolux Professional die Seite "Zubehör und Verbrauchsmaterialien" auf und navigieren Sie zur Registerkarte mit den Geschirrspülmaschinen, um die am besten geeigneten Spülmittel und Zubehörteile zu bestellen.

I.5 Spülprogramme

Das Spülprogramm umfasst einen Spülgang mit Heißwasser und Spülmittel (mind. 55°C [131°F]) und einen Klarspülgang mit Heißwasser und Klarspülmittel (mind. 82 °C [180°F]).



HINWEIS!

Das ESDICGTL-Modell ist darauf ausgelegt, die thermische Desinfektion durch eine Temperatur von 71 °C [160 °F] zu gewährleisten, die auf der Geschirroberfläche bei Dauerbetrieb und mit einer Beladung von 70 % der Nennproduktivität (also mit etwas Abstand zwischen den Körben) erzielt wird. Da die Leistung von der Beladung, der Einsatzumgebung und dem Wasserzulauf abhängt, empfiehlt es sich, vor dem Spülgang in einem Test (mit Thermoetiketten für 71 °C [160 °F]) die Wirksamkeit der Parameter bei einem voll beladenen Korb zu überprüfen. Sollte der Test nicht erfolgreich verlaufen, muss ein Spülprogramm mit niedrigerer Geschwindigkeit eingestellt und der Test wiederholt werden.

Zykluszeiten-Tabelle: Standardprogrammdauer bei Wasserzulauftemperatur 50 °C [122 °F]

Modell			
ESIC - ESICG - VSICG - ESSIC - ZSSIC - ESDICG - ZSDICG - ZSIC - XSICGB - ESSICW... - ZSSIC... - ESICW... - ZSICW... - NSICW... - VSICW... - ESDICW... - ZSDICW... - ESICWP6 - ESICWPB6 - ESDICGTL - ESSICP3 - ESICP3 - ESDICG3	120 Sek.	300 Sek.	120 Sek.

Modell			
ESDIA... - ZSDIA...	120 Sek.	180 Sek.	300 Sek.

Zykluszeiten-Tabelle: Standardprogrammdauer bei Wasserzulauftemperatur 65 °C [149 °F]

Modell			
ZSICGMS - VSICGBMS	60 Sek.	120 Sek.	66 Sek.



HINWEIS!

Standardprogrammdauer kann variieren, wenn Wasserzulauftemperatur und/oder Heizelemente des Durchlauferhitzers von oben genannten Werten abweichen.

Eine Vorrichtung verlängert die Programmdauer, falls das Wasser im Durchlauferhitzer nicht die Mindesttemperatur für einen ordnungsgemäßen Klarspülgang erreicht.

Die Programmdauer und die Temperatur können nach Wunsch verändert werden (z. B. längere Dauer und höhere Temperatur für Klarspülgang). Die Programmdauer sollte nur durch einen Fachmann eingestellt werden.

I.6 Regenerieren

Damit die Geschirrspülmaschine nicht durch kalkhaltiges Wasser verkalkt, ist diese mit einem Wasserenthärter ausgestattet. Dieser ist in den Spülkreislauf eingebaut. Dieser reinigt das Zulaufwasser mittels Spezialharzen von Kalk, sodass der Maschine zum Spülen entkalktes Wasser zugeführt wird.

Damit stets ein einwandfreier Betrieb des Wasserenthärters gewährleistet ist, müssen die Harze regelmäßig regeneriert werden. Die Häufigkeit der Regenerierung hängt von der Wasserhärte und von der Anzahl der Spülzyklen ab.

Diese Geschirrspülmaschine hat einen eingebauten Zähler, der aufzeichnet, wie viele Spülzyklen ausgeführt werden können, bevor ein Regenerationszyklus erforderlich ist.

Der zuständige Wasserversorger informiert über die Wasserhärte.

Wasserhärtegrade

Stufe	Spülzyklen	Grad		
		°fH	°dH	°cH
1	Weich	0 – 5,5	0 – 3	0 – 4
2	Mittel	7 – 14	4 – 8	5 – 10
3	Hart	16 – 26,5	9 – 15	11 – 18,6
4	Sehr hart	> 27	> 16	> 19

Wasserhärte in °fH, °dH, °cH / Anzahl Spülzyklen bis zur nächsten Regenerierung

°fH	°dH	°cH	Anzahl
9 – 15	5,6 – 8,4	9 – 15	200
16 – 20	9,0 – 11,2	9 – 15	140
21 – 25	11,8 – 14,0	9 – 15	100
26 – 30	14,6 – 16,8	9 – 15	70
31 – 35	17,4 – 19,6	9 – 15	50
36 – 40	20,2 – 22,4	25,3 – 28	30



HINWEIS!

Werkseitig ist der Wasserenthärter auf 20 Spülzyklen eingestellt, da dieser Wert in den meisten Fällen ausreicht. Dennoch sollte der Installateur beim Einbau des Geräts prüfen, ob dieser Wert in Ordnung ist.

Zur Regeneration der Harze wird ein spezieller Regenerationszyklus mit grobem Salz durchgeführt. Die Anleitung dazu folgt später.



VORSICHT

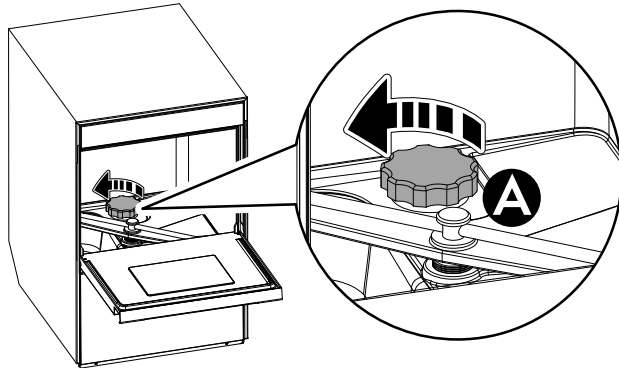
- Ausschließlich grobes Salz mit einem Reinheitsgrad von 99,8% NaCl verwenden. Salz mit geringerem Reinheitsgrad kann den Filter des Salzbehälters verstopfen und eine Fehlfunktion des Wasserenthärters verursachen.
- Keine anderen chemischen Produkte wie Spülmittel, Klarspülmittel oder Entkalker in den Behälter einfüllen, da dies unweigerlich zu Beschädigungen des Gerätes führen würde. Solche Schäden ziehen den Verfall jeglicher Gewährleistungsansprüche nach sich und entheben den Hersteller jeder Haftung.

Regenerieren

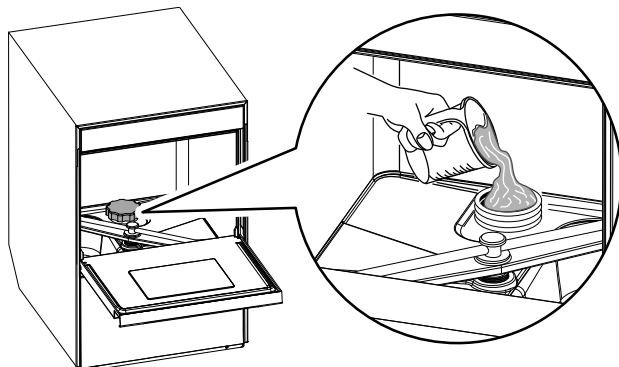
- Wenn die Meldung "REG" im Display erscheint, ist eine Regeneration notwendig.



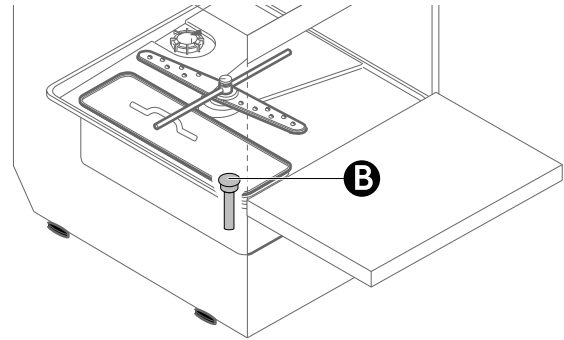
- Die Tür öffnen.
Den Verschluss "A" des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.



- Den Behälter bis auf 2-3 cm unterhalb der Oberkante mit Salz für Wasserenthärter oder mit grobem Salz füllen (sicherstellen, dass der Behälter vor dem Einfüllen von Salz mit Wasser gefüllt ist).
Das Gewinde des Behälters vor dem Anschrauben des Deckels von allen Salzresten säubern. Das Salz aus dem Becken entfernen, wenn am Behälter ausfließt.



- Entfernen Sie den Überlauf "B".



- Die Tür schließen.
- Den Regenerationszyklus starten. Dazu die Taste für das Regenerieren mindestens 5 Sekunden lang drücken.



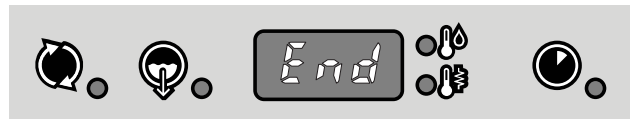
VORSICHT

Während des Regenerierens nicht den Salzbehälter öffnen, da andernfalls Salzlösung austreten könnte. Beim Regenerieren ist kurz ein metallisches Geräusch zu hören. Das ist normal.

- Beim Regenerationszyklus blinken im Display abwechselnd zwei Symbole: "0" und "[]":



- Nach ca. 30 Minuten melden 3 akustische Signale das Ende des Regenerationszyklus und blinkt die Angabe "END" im Display:



- Das Überlaufrohr wieder einsetzen.
- Die Tür schließen.

Nun kann die Spülmaschine wieder zum Geschirrspülen verwendet werden.



WICHTIGE HINWEISE

Wird das Regenerieren versehentlich gestartet, kann man es abbrechen. Dazu die Taste für das Regenerieren mindestens 5 Sekunden lang drücken.

Die Regeneration wird vorübergehend unterbrochen:

- bei einem Stromausfall.
- beim Öffnen der Tür,
- durch das Ausschalten der Maschine.

Sobald wieder Normalbedingungen bestehen, blinken die Symbole "0" und "[]" abwechselnd auf dem Display.

J TÄGLICHE REINIGUNG



WARNUNG

Siehe "Sicherheitshinweise".

J.1 Reinigen des Geräts

Die Maschine muss am Ende jeden Arbeitstages gereinigt werden. Benutzen Sie dazu warmes Wasser, bei Bedarf ein

neutrales Reinigungsmittel, eine weiche Bürste oder einen Schwamm. Halten Sie sich bei Verwendung eines anderen Reinigungsmittels genau an die Herstelleranweisungen und beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den Merkblättern des Präparates oder Produktes.

Um die Einleitung von Schadstoffen in die Umwelt zu minimieren, reinigen Sie das Gerät (außen und innen) mit Produkten, die zu mehr als 90% biologisch abbaubar sind.



VORSICHT

Keine Stahlwolle oder ähnliches Material zur Reinigung von Edelstahloberflächen verwenden. Verwenden Sie für die Reinigung keine chlorhaltigen Produkte.



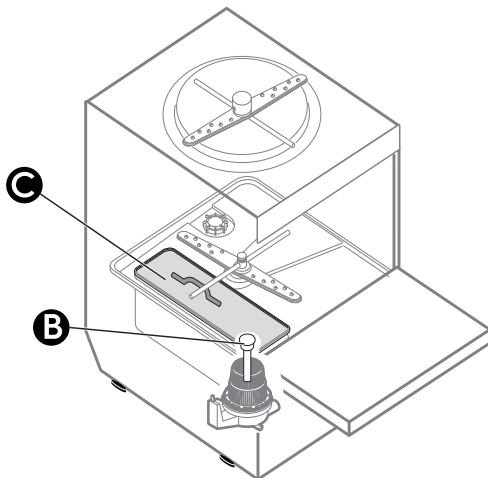
WARNUNG

Beachten Sie bei Verwendung von chemischen Mitteln die Sicherheitshinweise und Dosierempfehlungen auf der Verpackung. Informationen zum Umgang mit chemischen Produkten finden Sie in Abschnitt A.3 *Persönliche Schutzausrüstung.*



J.2 ENDE DES SPÜLGANGS

- Die Tür öffnen und den Korb mit sauberen Gläsern oder Tassen herausnehmen.
- Entfernen Sie den Flachfilter "C" und den Überlauf "B".

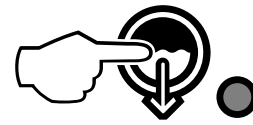


• Modelle ohne Ablaufpumpe.

- Nur das Überlaufrohr entfernen.

• Modelle mit Ablaufpumpe.

- Das Überlaufrohr entfernen. Die Tür schließen. Mit der Taste "Ablauf-/Selbstreinigungszyklus" den Ablaufzyklus wählen.



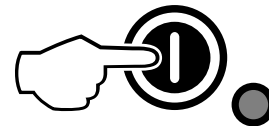
- Während des gesamten Ablaufzyklus wird im Display "CLE" angezeigt.



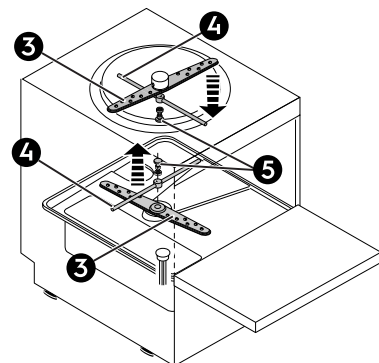
- Nach wenigen Minuten melden 3 akustische Signale das Ende des Reinigungszyklus und die Meldung "END" blinkt im Display:



- Die Geschirrspülmaschine mit der Ein/Aus-Taste ausschalten.



- Die Stromversorgung im Leitungsabschnitt vor der Ausrüstung unterbrechen.
- Den Wasserzulaufhahn schließen.
- Den Filter und den Überlauf wieder einsetzen.
- Schrauben Sie die Ringmuttern "5" ab und entfernen Sie den Wascharm "3" und den Spülarm "4".



- Alle Teile gründlich mit Neutralreiniger unter einem Wasserstrahl abspülen und bei Bedarf mit einer weichen Bürste oder einem Schwamm reinigen. Zum Reinigen der Düsenlöcher keine scharfkantigen Gegenstände verwenden, da sie sonst beschädigt werden könnten. Im Fall von Kalkablagerungen das Gerät mit einem speziellen Kalkstopper behandeln; dazu die Gebrauchsanweisung des Produkts beachten.
- Mit einem weichen Lappen und klarem Wasser alle Rückstände von der Tür entfernen.
- Nach dem Reinigen die zuvor ausgebauten Teile wieder einbauen.

K WARTUNG

K.1 Wartungsintervalle

Die Inspektions- und Wartungsintervalle hängen von den effektiven Betriebsbedingungen des Geräts und von den

Umgebungsbedingungen (Staub, Feuchtigkeit usw.) ab; es ist daher nicht möglich, genaue Zeiten für die Wartungsintervalle zu geben. Es ist jedoch angebracht, zur Vermeidung von

Betriebsunterbrechungen das Gerät sorgfältig und regelmäßig zu warten.

K.1.1 Vorbeugende Wartung

Vorbeugende Wartung reduziert Ausfallzeiten und sorgt für einen möglichst effizienten Gerätebetrieb.

Der Service & Support-Kundendienst kann Sie dazu beraten, welcher Wartungsplan je nach Nutzungshäufigkeit und Alter der Geräte am besten geeignet ist.

Es wird außerdem empfohlen, mit dem Service & Support-Kundendienst einen Vertrag für vorbeugende regelmäßige Wartungsarbeiten abzuschließen.

K.2 Regelmäßige Wartungsmaßnahmen

Damit jederzeit die einwandfreie Betriebsbereitschaft des Geräts gewährleistet ist, sollten die Überprüfungen in den Zeitabständen durchgeführt werden, die in der folgende Tabelle angegeben sind:

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	Frequenz	Zuständigkeit
Rutinereinigung Allgemeine Reinigung von Gerät und Umgebungsbereich	Täglich	Bedienerperson
Normale Reinigung Reinigen Sie jede Woche die Wasch- und Spülstrahler, indem Sie die Inspektionskappen entfernen und diese reinigen. Siehe Abschnitt Wash and rinse arms maintenance.	Wöchentlich	Bediener
Rutinereinigung Die Wasch- und Spüldüsen monatlich mit Essig entkalken.	Monatlich	Bediener
Rutinereinigung Die Wasch- und Spüldüsen monatlich mit Entkalkungsmittel entkalken.	Monatlich	Kundendienst
Mechanische Schutzvorrichtungen Zustandskontrolle, Überprüfung auf Verformungen, lockere oder fehlende Teile	Monatlich	Kundendienst
Bedienfeld Kontrolle des mechanischen Teils auf Beschädigungen oder Verformungen, Anzugsmoment der Schrauben: Überprüfung von Lesbarkeit und Zustand der Aufschriften, Aufkleber und Piktogramme und eventuelle Wiederherstellung	Jährlich	Kundendienst
Grundkörper des Geräts Den Boiler, die Innenflächen des Tanks und die Leitungen des Geräts entkalken.	Jährlich	Kundendienst
Grundkörper des Geräts Der interne Schlauch für Klarspülmittel und der peristaltische Dosierer für Reinigungsmittel sind regelmäßig zu warten.	Jährlich	Kundendienst
Grundkörper des Geräts Die spiralförmigen Rippen des Energiespargeräts reinigen (sofern vorhanden).	Jährlich	Kundendienst

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	Frequenz	Zuständigkeit
Grundkörper des Geräts Nachziehen der Verschraubungen (Schrauben, Befestigungssysteme, usw.) des Geräts.	Jährlich	Kundendienst
Sicherheitszeichen Überprüfung der Lesbarkeit und des Zustands der Sicherheitsschilder	Jährlich	Kundendienst
Bedienblende Die in der Bedienblende installierten elektrischen Komponenten kontrollieren. Die Kabel zwischen der Bedienblende und den Gerätekomponten kontrollieren.	Jährlich	Kundendienst
Elektrisches Anschlusskabel und Steckdose Zustandskontrolle des Anschlusskabels (ggf. ersetzen) und der Steckdose	Jährlich	Kundendienst
Allgemeine Überholung des Geräts Kontrolle aller Bauteile, der elektrischen Anlage und Leitungen, Überprüfung auf Korrosion.	Alle 10 Jahre ¹	Kundendienst

1. das Gerät ist für eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren ausgelegt und gebaut. Nach Ablauf dieser Zeit (ab Inbetriebnahme) ist eine Generalüberholung des Geräts fällig. Einige Beispiele der erforderlichen Überprüfungen sind nachstehend angeführt.

K.3 Längere Außerbetriebnahme

Ergreifen Sie bei einer längeren Außerbetriebnahme des Geräts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Den Wasserhahn (bzw. die Wasserhähne) schließen, falls vorhanden.
- Die Stromversorgung unterbrechen oder den Stecker aus der Steckdose ziehen, falls vorhanden.
- Den/die Tank(s) vollständig entleeren.
- Die Filter ausbauen und sorgfältig reinigen.
- Den Durchlauferhitzer vollständig entleeren.
- Die eingebauten Verteilerschläuche vollständig entleeren und aus den Behältern nehmen.
- Vorsicht die innen liegenden Komponenten des Geräts reinigen.
- Zur Reinigung des Gehäuses alle Oberflächen aus rostfreiem Edelstahl energisch mit einem leicht mit Vaselineöl benetzten Tuch abreiben, um einen Schutzfilm aufzutragen.
- Die Tür oder die Schubfächer (falls vorhanden) offen stehen lassen, damit Luft zirkulieren kann und das Entstehen unangenehmer Gerüche verhindert wird.
- Die Räume regelmäßig lüften.



WICHTIGE HINWEISE

Die Gewährleistung gilt nicht für Schäden, die durch Eisbildung in den Leitungen des Geräts verursacht sind.

K.4 Entsorgung des Geräts

Am Ende der Produktlebenszeit sind die Teile der Maschine umweltgerecht zu entsorgen. Beachten Sie bei der Entsorgung der Maschine die geltenden Vorschriften des Landes, in dem sie verwendet wird.

Alle Metallteile bestehen aus rostfreiem Edelstahl (AISI 304) und sind abnehmbar. Die Kunststoffteile sind mit dem Kurzzeichen des Materials gekennzeichnet.



Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern zum

Schutz der Umwelt und Gesundheit entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden muss.

Geräts, an den Service & Support-Kundendienst oder die lokale Abfallbehörde.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Recycling an die lokale Vertriebsvertretung oder den Fachhändler des

L FEHLERSUCHE

L.1 Allgemeine Fehlersuche

Störung	Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfemaßnahmen
Die Geschirrspülmaschine startet nicht.	Störabschaltung	Die Geschirrspülmaschine ist nicht mit dem Stromnetz verbunden.	Prüfen, ob der Hauptschalter des Geräts in die Stellung ON geschaltet ist.
Die Geschirrspülmaschine reinigt das Geschirr nicht ausreichend.	Leistungsmin- derung.	Keine Vorreinigung des Geschirrs vor dem Einsetzen in die Spülkörbe	Die Teller vor dem Einsetzen in die Spülkörbe von Speiseresten säubern.
		Die Spülarme sind durch feste Speisereste verstopft. Die Speisereste wurden nicht von den Tellern entfernt.	Prüfen, ob die Düsen durch Speisereste verstopft sind.
		Die Spülarme sind nicht vorschriftsgemäß installiert.	Den einwandfreien Zustand der Spülarme überprüfen. Die Spülarme herausnehmen und neu einsetzen.
		Die Teller sind nicht korrekt in die Spülkörbe eingesetzt.	Prüfen, ob die Teller korrekt in den Spülkörben positioniert sind.
		Die Dosierung des Spülmittels ist nicht korrekt.	Das Kundendienstzentrum zwecks Empfehlungen zu Spülmittel und Klarspülmittel kontaktieren.
		Der Spülmitteltank ist leer.	Prüfen, ob sich Spülmittel im Behälter befindet und diesen bei Bedarf auffüllen.
		Die Spülmittelpumpe funktioniert nicht.	Das Kundendienstzentrum zwecks Empfehlungen zu Spülmittel und Klarspülmittel kontaktieren.
		Der Spültank-Saugfilter ist verschmutzt.	Den Spültank-Saugfilter gründlich reinigen.
Gläser und Teller werden nicht einwandfrei getrocknet.	Leistungsmin- derung.	Der Behälter für Klarspülmittel ist leer.	Prüfen, ob sich Klarspülmittel im Behälter befindet und diesen bei Bedarf auffüllen.
		Die Klarspülmittelpumpe funktioniert nicht.	Das Kundendienstzentrum zwecks Empfehlungen zu Spülmittel und Klarspülmittel kontaktieren.
		Die Wassertemperatur beim Klarspülen ist zu niedrig.	Prüfen, ob die Wassertemperatur beim Klarspülen 82 °C - 90 °C beträgt. Das Kundendienstzentrum zwecks Empfehlungen zu Spülmittel und Klarspülmittel kontaktieren und dann die Temperatur entsprechend der Spülmittelspezifikation einstellen.
		Schaumiges Spülmittel im Spültank enthalten.	Prüfen, ob die Teller vor dem Einsetzen in die Geschirrspülmaschine in schaumiges Spülmittel (z. B. Handspülmittel) getaucht wurden. Für professionelle Geschirrspülmaschinen ausschließlich "nicht schäumende" Produkte verwenden.
Kondensation an Gläsern.	Leistungsmin- derung.	Der Behälter für Klarspülmittel ist leer.	Prüfen, ob sich Klarspülmittel im Behälter befindet, und bei Bedarf nachfüllen.
		Die Klarspülmittelpumpe funktioniert nicht.	Das Kundendienstzentrum zwecks Empfehlungen zu Spülmittel und Klarspülmittel kontaktieren.

Störung	Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfemaßnahmen
Flecken an den Gläsern.	Leistungsmin- derung.	Schaumiges Spülmittel im Spül- tank enthalten.	Für professionelle Geschirrspülma- schinen ausschließlich "nicht schäumende" Produkte verwenden.
		Die Dosierung des Klarspülmittels ist nicht korrekt.	Das Kundendienstzentrum zwecks Empfehlungen zu Spülmittel und Klar- spülmittel kontaktieren.
		Die Wasserhärte ist zu hoch oder zu niedrig.	Die Spülmittel- und Klarspülmittel- menge korrekt einstellen. Das Kundendienstzentrum zwecks Empfehlungen zu Spülmittel und Klar- spülmittel kontaktieren.
Zu viel Schaum im Spültank.	Leistungsmin- derung.	Am Geschirr finden sich Rück- stände von Speisen oder Spülmittel für die manuelle Vorreinigung.	Die Speisen- bzw. Spülmittelrück- stände vom Geschirr entfernen.
		Die Spülwassertemperatur ist zu niedrig.	Prüfen, ob die Wassertemperatur des Hauptspülmoduls 55 °C - 65 °C beträgt. Das Kundendienstzentrum zwecks Empfehlungen zu Spülmittel und Klar- spülmittel kontaktieren und dann die Temperatur entsprechend der Spül- mittelspezifikation einstellen.
		Schaumiges Spülmittel im Spül- tank enthalten.	Den Spültank entleeren und neu mit Wasser füllen, bis der Schaum besei- tigt ist.
Schlieren oder Flecken an den Gläsern.		Zu viel Klarspülmittel.	Die Klarspülmittelmenge verringern. Das Kundendienstzentrum zwecks Empfehlungen zu Spülmittel und Klar- spülmittel kontaktieren.
Zu niedriger Druck an den Spülarmen.	Leistungsmin- derung	Der Tankfilter ist verschmutzt. Der Waschpumpenfilter ist verstopft. Der Wasserablaufschlauch ist verstopft. Die Waschpumpe funktioniert nicht vorschriftsgemäß.	Den Tankfilter reinigen. Den Waschpumpenfilter reinigen. Den Kundendienst anrufen. Den Kundendienst anrufen.
Zu niedriger Druck an den Klarspülarmen.	Leistungsmin- derung	Die Klarspülarme sind verstopft. Der Wasserdruck hinter dem Druckminderer ist geringer als 1 bar.	Die Klarspülarme reinigen. Den Kundendienst anrufen.
Die Waschpumpe funktioniert nicht.	Störabschal- tung	Die Waschpumpe ist verstopft.	Den Kundendienst anrufen.
Die Ablaufpumpe funktioniert nicht.	Leistungsmin- derung	Die Ablaufpumpe ist verstopft.	Den Kundendienst anrufen.
Die Geschirrspülmaschine ist ausgeschaltet, das Gerät füllt jedoch weiterhin Wasser nach.	Leistungsmin- derung	Das Zulaufventil ist defekt.	Den Wasserzulaufhahn bzw. die Hähne zudrehen und den Kunden- dienst anrufen.
Das Display fordert dazu auf, die Tür zu schließen.  Nach dem Schließen der Tür zeigt das Display weiterhin dieselbe Störung an.	Störabschal- tung	Der magnetische Türkontaktschal- ter funktioniert nicht.	Den Kundendienst anrufen.

Falls das Problem nach den oben beschriebenen Überprüfungen weiterhin besteht, unter Angabe der folgenden Informationen den Kundendienst kontaktieren:

- A. Art der Störung
- B. PNC (Produktionscode) des Geräts
- C. Die Ser.nr. (Seriennummer des Geräts).



WICHTIGE HINWEISE

Produktionscode und Seriennummer sind zur Identifikation von Gerätetyp und Produktionsdatum unerlässlich.



HINWEIS!

Detailinformationen zur Fehlersuche finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung auf der Website.

L.2 Alarme

Störung	Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfemaßnahmen
A1	KEIN WASSER	Der Wasserhahn ist geschlossen. Der Wasserzulauffilter ist verstopft. Zu geringer Druck im Wasserkreislauf. Überlaufrohr nicht eingesetzt (nur für Geräte ohne Ablaufpumpe).	Den Wasserhahn öffnen. Den Wasserzulauffilter reinigen. Prüfen, ob die Wasserversorgung den Mindestdruck aufweist. Das Überlaufrohr vorschriftsgemäß einsetzen.
B1	UNZUREICHENDER ABLAUF	Überlaufrohr nicht entfernt. Der Abwasserschlauch u./o. die Überlauföffnung ist zugesetzt.	Das Überlaufrohr herausnehmen. Alle Verkrustungen aus Abwasserschlauch u./o. Überlauföffnung entfernen.
B2	WASSERSTAND IM TANK ZU HOCH	Der Abwasserschlauch u./o. die Überlauföffnung ist zugesetzt.	Alle Verkrustungen aus Abwasserschlauch u./o. Überlauföffnung entfernen.
C1 – C8			DEN KUNDENDIENST VERSTÄNDIGEN.
E1 – E8		Das Gerät funktioniert noch, aber es empfiehlt sich, es von einem Techniker überprüfen zu lassen.	DEN KUNDENDIENST VERSTÄNDIGEN.
F21 – F22¹		Es erfolgt keine Regenerierung des Harzes. Das Gerät funktioniert noch, aber das Wasser wird nicht enthärtet.	DEN KUNDENDIENST VERSTÄNDIGEN.

1. Nur bei Geräten mit eingebautem Wasserenthärter.



Glass and cup washer for bars



EN User manual *



*Original instructions

59566UC00- 2026.04

Foreword

 Read the following instructions, including the warranty terms before installing and using the appliance.

Visit our website www.electroluxprofessional.com and open the **Support** section to:

-  Register your product
 -  Get hints & tips of your product, service and repair information
-

The installation, use and maintenance manual (hereinafter Manual) provides the user with information necessary for correct and safe use of the appliance.

The following must not be considered a long and exacting list of warnings, but rather a set of instructions suitable for improving appliance performance in every respect and, above all, preventing injury to persons and animals and damage to property due to improper operating procedures.

All persons involved in appliance transport, installation, commissioning, use and maintenance, repair and disassembly must consult and carefully read this manual before carrying out the various operations, in order to avoid wrong and improper actions that could compromise the appliance's integrity or endanger people. Make sure to periodically inform the user regarding the safety regulations. It is also important to instruct and update personnel authorised to operate on the appliance, regarding its use and maintenance.

The manual must be available to operators and carefully kept in the place where the appliance is used, so that it is always at hand for consultation in case of doubts or whenever required.

If, after reading this manual, there are still doubts regarding appliance use, do not hesitate to contact the Manufacturer or the authorised Service Centre to receive prompt and precise assistance for better operation and maximum efficiency of the appliance. During all stages of appliance use, always respect the current regulations on safety, work hygiene and environmental protection. It is the user's responsibility to make sure the appliance is started and operated only in optimum conditions of safety for people, animals and property.



IMPORTANT

- The manufacturer declines any liability for operations carried out on the appliance without respecting the instructions given in this manual.
- The manufacturer reserves the right to modify the appliances presented in this publication without notice.
- No part of this manual may be reproduced.
- This manual is available in digital format by:
 - contacting the dealer or reference customer care;
 - downloading the latest and up to date manual on the web site www.electroluxprofessional.com;
- The manual must always be kept in an easily accessed place near the appliance. Appliance operators and maintenance personnel must be able to easily find and consult it at any time.

Contents

A	SAFETY INFORMATION	4
A.1	General information	4
A.2	General safety	4
A.3	Personal protection equipment	5
A.4	Water connection	5
A.5	Electrical connection	5
A.6	Appliance cleaning and maintenance	6
A.7	Machine disposal	6
B	WARRANTY	7
B.1	Warranty terms and exclusions	7
C	GENERAL SAFETY RULES	7
C.1	Introduction	7
C.2	Mechanical safety characteristics, hazards	7
C.3	Protection devices installed on the appliance	7
C.3.1	Guards	7
C.3.2	Safety devices	7
C.4	Safety signs to be placed on the appliance or near its area	7
C.5	Instructions for use and maintenance	8
C.6	Reasonably foreseeable improper use	8
C.7	End of use	8
C.8	Residual risks	8
D	GENERAL INFORMATION	9
D.1	Introduction	9
D.2	Definitions	9
D.3	Machine and Manufacturer's identification data	9
D.4	How to identify the technical data	9
D.4.1	How to interpret the factory description	10
D.5	Type reference	10
D.6	Responsibility	10
D.7	Copyright	10
D.8	Keeping the manual	10
D.9	Recipients of the manual	10
E	NORMAL USE	11
E.1	Correct use	11
E.2	Characteristics of personnel enabled to operate on the appliance	11
E.3	Basic requirements for appliance use	11
F	TECHNICAL DATA	11
F.1	Main technical characteristics	11
G	PRODUCT DESCRIPTION	12
G.1	General description	12
G.2	Appliance overview	12
H	CONTROL PANEL DESCRIPTION	13
H.1	Control panel description	13
H.2	Basic Controls	13
I	OPERATION	14
I.1	Starting	14
I.2	Loading dishes on racks	15
I.3	Type of rack and loading	15
I.4	Operation	15
I.5	Wash cycles	16
I.6	Regeneration cycle	16
J	DAILY CLEANING	17
J.1	Appliance cleaning	17
J.2	End of service	18
K	MAINTENANCE	18
K.1	Maintenance intervals	18
K.1.1	Preventive Maintenance	18
K.2	Maintenance frequency	18
K.3	Periods of non-use	19
K.4	Machine disposal	19
L	TROUBLESHOOTING	20
L.1	General troubleshooting	20
L.2	Alarms	21

A SAFETY INFORMATION

A.1 General information

This appliance is intended to be used for commercial applications, for example in kitchens of restaurants, canteens, hospitals. It must be used for washing or drying (depending on the model) plates, dishes, glassware, cutlery and similar articles.

To ensure safe use of the appliance and a proper understanding of the manual it is necessary to be familiar with the terms and typographical conventions used in the documentation. The following symbols are used in the manual to indicate and identify the various types of hazards:



WARNING

Danger for the health and safety of operators.



WARNING

Danger of electrocution - dangerous voltage.



CAUTION

Risk of damage to the appliance or the product.



IMPORTANT

Important instructions or information on the product



Equipotentiality



Read the instructions before using the appliance



Clarifications and explanations

A.2 General safety

- The appliance must not be used by people (including children) with limited physical, sensory or mental abilities or without experience and knowledge of it, unless instructed in its use and supervised by those responsible for their safety.
 - Do not let children play with the appliance.
 - Keep all packaging and detergents away from children.
 - Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- For suitable personal protection equipment, refer to chapter “A.3 *Personal protection equipment*”.
- Several illustrations in the manual show the machine, or parts of it, without guards or with guards removed. This is purely for explanatory purposes. Do not use the machine without the guards or with the protection devices deactivated.
- Do not remove, tamper with or make illegible the safety, danger and instruction signs and labels on the machine.
- Do not remove or tamper with the machine’s safety devices.
- Unauthorised personnel must not enter the work area.
- Remove any flammable products or items from the work area.

A.3 Personal protection equipment

Summary table of the Personal Protection Equipment (PPE) to be used during the various stages of the appliance's service life.

Stage	Protective garments 	Safety footwear 	Gloves 	Glasses 	Safety helmet 
Transport	—	●	○	—	○
Handling	●	●	○	—	—
Unpacking	○	●	○	—	—
Installation	○	●	● ¹	—	—
Normal use	●	●	● ²	○	—
Adjustments	○	●	—	—	—
Routine cleaning	○	●	● ¹⁻³	○	—
Extraordinary cleaning	○	●	● ¹⁻³	○	—
Maintenance	○	●	○	—	—
Dismantling	○	●	○	○	—
Scrapping	○	●	○	○	—
Key:					
●	PPE REQUIRED				
○	PPE AVAILABLE OR TO BE USED IF NECESSARY				
—	PPE NOT REQUIRED				

1. During these operations, gloves must be cut-resistant. Failure to use the personal protection equipment by operators, specialized personnel or users can involve exposure to harm to health (depending on the model).

2. During these operations, gloves must be heatproof and suitable for contact with water and the substances used (refer to the safety data sheet of the substances used for the information regarding the required PPE). Failure to use the personal protection equipment by operators, specialised personnel or users can involve exposure to chemical risk and cause possible harm to health (depending on the model).

3. During these operations, gloves must be suitable for contact with chemical substances used (refer to the safety data sheet of the substances used for information regarding the required PPE). Failure to use the personal protection equipment by operators, specialized personnel or users can involve exposure to chemical risk and cause possible harm to health (depending on the model).

A.4 Water connection

- The operating water pressure (minimum and maximum) must be between:
 - 1.8 bar [180 kPa] and 3 bar [300 kPa];
- Make sure that there are no visible water leaks during and after the first use of the machine.

A.5 Electrical connection

- If the power cable is damaged it must be replaced by the Customer Care Service or in any case by specialised personnel, in order to prevent any risk.

A.6 Appliance cleaning and maintenance

- Depending on the model and type of electric connection, during maintenance operations, the cable and plug must be kept in a visible position by the operator carrying out the work.
- Do not touch the appliance with wet hands or feet or when barefoot.
- Do not remove the safety guards.
- Use a ladder with suitable protection for work on appliances with high accessibility.
- Respect the requirements for the various routine and extraordinary maintenance operations. Non compliance with the instructions can create risks for personnel.

Ordinary maintenance

- Do not clean the appliance with a water jet, a high pressure cleaner or a steam cleaner.

A.7 Machine disposal

- Work on the electrical equipment must only be carried out by a specialised personnel, with the power supply disconnected.
- Dismantling operations must be carried out by specialised personnel.
- Make the appliance unusable by removing the power cable and any compartment closing devices, to prevent the possibility of someone becoming trapped inside.
- Refer to “A.3 *Personal protection equipment*” for suitable personal protection equipment.
- When scrapping the machine, the “CE” marking, this manual and other documents concerning the appliance must be destroyed.



IMPORTANT

Save these instructions carefully for further consultation by the various operators.

B WARRANTY

B.1 Warranty terms and exclusions

If the purchase of this product includes warranty coverage, warranty is provided in line with local regulations and subject to the product being installed and used for the purposes as designed, and as described within the appropriate equipment documentation.

Warranty will be applicable where the customer has used only genuine spare parts and has performed maintenance in accordance with Electrolux Professional user and maintenance documentation made available in paper or electronic format.

Electrolux Professional strongly recommends using Electrolux Professional approved cleaning, rinse and descaling agents to obtain optimal results and maintain product efficiency over time.

The Electrolux Professional warranty does not cover:

- service trips cost to deliver and pick up the product;
 - installation;
 - training on how to use/operate;
 - replacement (and/or supply) of wear and tear parts unless resulting from defects in materials or workmanship reported within one (1) week from the failure;
 - correction of external wiring;
 - correction of unauthorized repairs as well as any damages, failures and inefficiencies caused by and/or resulting from:
 - insufficient and/or abnormal capacity of the electrical systems (current/voltage/frequency, including spikes and/or outages);
 - inadequate or interrupted water supply, steam, air, gas (including impurities and/or other that does not comply with the technical requirements for each appliance);
 - plumbing parts, components or consumable cleaning products that are not approved by the manufacturer;
 - customer's negligence, misuse, abuse and/or non-compliance with the use and care instructions detailed within the appropriate equipment documentation;
 - improper or poor: installation, repair, maintenance (including tampering, modifications and repairs carried out by third parties not authorized) and modification of safety systems;
 - Use of non-original components (e. g.: consumables, wear and tear, or spare parts);
 - environment conditions provoking thermal (e. g. overheating/freezing) or chemical (e. g. corrosion/oxidation) stress;
 - foreign objects placed in- or connected to- the product;
 - accidents or force majeure;
 - transportation and handling, including scratches, dents, chips, and/or other damage to the finish of the product, unless such damage results from defects in materials or workmanship and is reported within one (1) week of delivery unless otherwise agreed;
- product with original serial numbers that have been removed, altered or cannot be readily determined;
 - replacement of light bulbs, filters or any consumable parts;
 - any accessories and software not approved or specified by Electrolux Professional.

Electrolux Professional warranty will be void and manufacturer shall have no liability related thereto in case of any modification of the product or related hardware/software/programming.

Warranty does not include scheduled maintenance activities (including the parts required for it) or the supply of cleaning agents unless specifically covered within any local agreement, subject to local terms and conditions.

Check on Electrolux Professional website the list of authorized customer care.

C GENERAL SAFETY RULES

C.1 Introduction

The machines are provided with electric and/or mechanical safety devices for protecting workers and the machine itself.

Therefore the user must not remove or tamper with such devices. The Manufacturer declines any liability for damage due to tampering or their non-use.

C.2 Mechanical safety characteristics, hazards

The machine does not have sharp edges or protruding parts. The guards for the moving and live parts are fixed to the cabinet with screws, to prevent accidental access.

C.3 Protection devices installed on the appliance

C.3.1 Guards

The guards on the appliance are:

- fixed guards (e.g. casings, covers, side panels, etc.), fixed to the appliance and/or frame with screws or quick-release connectors that can only be removed or opened with tools;
- interlocked movable guards (door) for access inside the appliance;
- appliance electrical equipment access doors, made from hinged panels openable with tools. The door must not be opened when the appliance is connected to the power supply.

C.3.2 Safety devices

The appliance has:

- interlocks on the front panels giving access to inside the appliance;

C.4 Safety signs to be placed on the appliance or near its area

Prohibition	Meaning
	do not oil, lubricate, repair and adjust moving parts
	do not remove the safety devices
	do not use water to extinguish fires (placed on electrical parts)

Danger	Meaning
	danger of crushing hands
	caution, hot surface
	danger of electrocution (shown on electrical parts with indication of voltage)

C.5 Instructions for use and maintenance

Risks mainly of a mechanical, thermal and electrical nature exist in the appliance. Where possible the risks have been neutralised:

- directly, by means of adequate design solutions.
- indirectly by using guards, protection and safety devices.

Any anomalous situations are signalled on the control panel display.

During maintenance several risks remain, as these could not be eliminated, and must be neutralised by adopting specific measures and precautions.

Do not carry out any checking, cleaning, repair or maintenance operations on moving parts. Workers must be informed of this prohibition by means of clearly visible signs.

To guarantee appliance efficiency and correct operation, periodical maintenance must be carried out according to the instructions given in this manual.

Make sure to periodically check correct operation of all the safety devices and the insulation of electrical cables, which must be replaced if damaged.

C.6 Reasonably foreseeable improper use

Improper use is any use different from that specified in this manual. During appliance operation, other types of work or activities deemed improper and that in general can involve risks for the safety of operators and damage to the appliance are not allowed. Reasonably foreseeable improper use includes:

- lack of appliance maintenance, cleaning and periodical checks;
- structural changes or modifications to the operating logic;
- tampering with the guards or safety devices;
- failure to use personal protection equipment by operators, specialised personnel and maintenance personnel;
- failure to use suitable accessories (e.g. use of unsuitable equipment or ladders);
- keeping combustible or flammable materials, or in any case materials not compatible with or pertinent to the work, near the appliance;
- wrong appliance installation;
- placing in the appliance any objects or things not compatible with its use, or that can damage the appliance, cause injury or pollute the environment;
- climbing on the appliance;
- non-compliance with the requirements for correct appliance use;
- other actions that give rise to risks not eliminable by the Manufacturer.

C.7 End of use

When the appliance is no longer to be used, make it unusable by removing the mains power supply wiring.

C.8 Residual risks

The appliance has several risks that were not completely eliminated from a design standpoint or with the installation of adequate protection devices. Nevertheless, through this manual the Manufacturer has taken steps to inform operators of such risks, carefully indicating the personal protection equipment to be used by them. In order to reduce the risks, provide for sufficient spaces while installing the unit. To preserve these conditions, the areas around the appliance must always be:

- kept free of obstacles (e.g. ladders, tools, containers, boxes, etc.);
- clean and dry;
- well lit.

For the Customer's complete information, the residual risks remaining on the appliance are indicated below: such situations are deemed improper and therefore strictly forbidden.

Residual risk	Description of hazardous situation
Slipping or falling	The operator can slip due to water or dirt on the floor
Burns/abrasions (e.g. heating elements, cold pan, cooling circuit plates and pipes)	The operator deliberately or unintentionally touches some components inside the appliance without using protective gloves.
Stab wounds	The operator deliberately or unintentionally touches some components with sharp edges during the appliance cleaning without using protective gloves.
Burns	The operator deliberately or unintentionally touches some components inside the appliance or dishes at the outfeed without using gloves or without allowing them to cool.
Shearing of upper limbs	The operator violently closes the front panels.
Electrocution	Contact with live parts during maintenance operations carried out with the electrical panel powered
Falling from above	The operator intervenes on the appliance using unsuitable systems to access the upper part (e.g. rung ladders, or climbs on it)
Crushing or injury	The specialised personnel may not correctly fix the control panel when accessing the technical compartment. The panel could close suddenly.
Tipping of loads	When handling the appliance or the packing containing it, using unsuitable lifting systems or accessories or with the unbalanced load
Chemical	Contact with chemical substances (e.g. detergent, rinse aid, scale remover, etc.) without taking adequate safety precautions. Therefore always refer to the safety cards and labels on the products used.



IMPORTANT

In case of a significant anomaly (e.g. short circuits, wires coming out of the terminal block, motor breakdowns, worn electrical cable sheathing, etc.) the operator must immediately deactivate the appliance.

D GENERAL INFORMATION

D.1 Introduction

This manual contains information relevant to various appliances. The product images in this guide are only an example.

The drawings and diagrams given in the manual are not in scale. They supplement the written information with an outline, but are not intended to be a detailed representation of the appliance supplied.

The numerical values given on the appliance installation diagrams refer to measurements in millimeters and/or inches.

D.2 Definitions

Listed below are the definitions of the main terms used in the manual. It is advisable to read them carefully before use.

Operator	machine installation, adjustment, use, maintenance, cleaning, repair and transport personnel.
Manufacturer	Electrolux Professional SpA or any other service centre authorised by Electrolux Professional SpA.
Operator for normal machine use	an operator who has been informed and trained regarding the tasks and hazards involved in normal machine use.
Customer Care service or specialised technician	an operator instructed/trained by the Manufacturer and who, based on his professional and specific training, experience and knowledge of the accident-prevention regulations, is able to appraise the operations to be carried out on the machine and recognise and prevent any risks. His professionalism covers the mechanical, electrotechnical and electronics fields.
Danger	source of possible injury or harm to health.
Hazardous situation	any situation where an operator is exposed to one or more hazards.
Risk	a combination of probabilities and risks of injury or harm to health in a hazardous situation.
Protection devices	safety measures consisting of the use of specific technical means (guards and safety devices) for protecting operators against risks.
Guard	an element of a machine used in a specific way to provide protection by means of a physical barrier.
Safety device	a device (other than a guard) that eliminates or reduces the risk; it can be used alone or in combination with a guard.
Customer	the person who purchased the machine and/or who manages and uses it (e. g. company, entrepreneur, firm).
Emergency stop device	a group of components intended for the emergency stop function; the device is activated with a single action and prevents or reduces damage to persons/machines/property/animals.
Electrocution	an accidental discharge of electric current on a human body.

D.3 Machine and Manufacturer's identification data

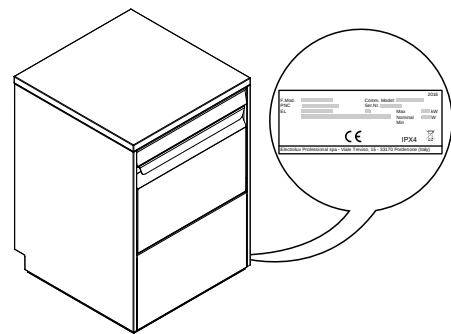
A reproduction of the marking or dataplate on the machine is given below:

F.Mod.	_____	Comm. Model:	_____	2026
PNC	_____	Ser.Nr.	_____	
EL	_____	Hz	_____	Max _____ kW
Type ref.	_____			Nominal _____ kW
			Min _____ kW	
CE				IP _____
Electrolux Professional spa - Viale Treviso, 15 - 33170 Pordenone (Italy)				

The dataplate gives the product identification and technical data; listed below is the meaning of the various information given on it.

F.Mod.	factory description of product
Comm.Model	commercial description
PNC	production number code
Ser.No.	serial number
230V 1N~	power supply voltage
—	electric convertibility (depending on the model)
Hz	power supply frequency
Max – kW	max. power
Nominal – kW	nominal power
IPX4	dust and water protection rating
CE	CE marking
Electrolux Professional SpA Viale Treviso 15 33170 Pordenone Italy	manufacturer

The dataplate is located on the right side panel of the equipment.



WARNING

Do not remove, tamper with or make the machine marking illegible.



IMPORTANT

When scrapping the machine, the marking must be destroyed.

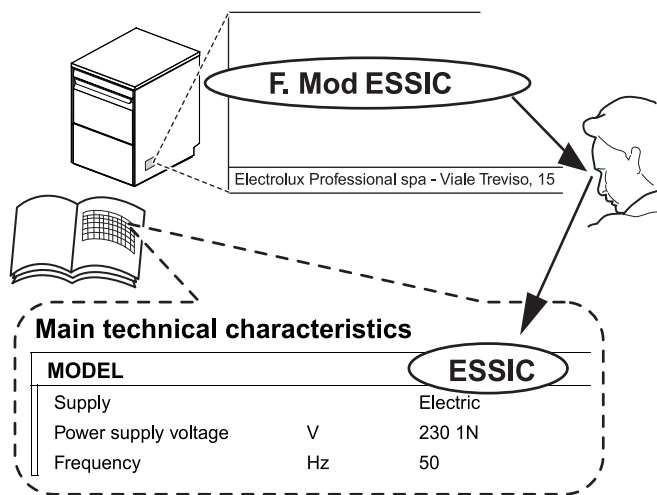


NOTE!

Refer to the data given on the machine marking for relations with the Manufacturer (e.g. when ordering spare parts, etc.).

D.4 How to identify the technical data

To identify the technical data, read the factory description of the product (F. Mod.) on the dataplate, identify the main machine data and consult F *TECHNICAL DATA* paragraph.



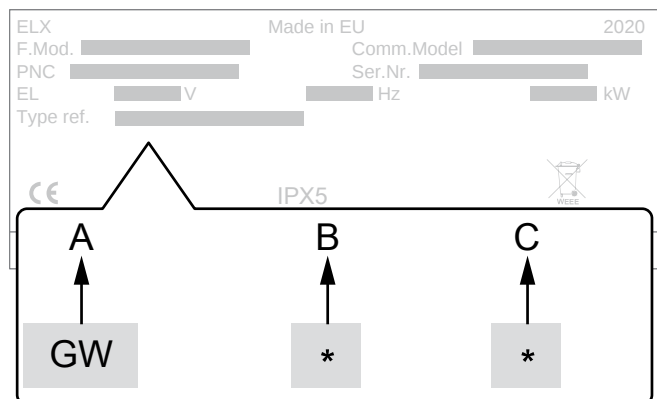
D.4.1 How to interpret the factory description

The factory description on the dataplate has the following meaning (some examples are given below):

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	8
E	SS	I	C				
Z	SS	I	C	W	P		
Z	S	DI	A	C	G		
E	S	DI	C	W	P	B	U

(1) Brand	E = Electrolux Professional, Z = Zanussi, V = Veetsan, N = To brand, X = kXt.
(2) Dimension	SS = Short version S = Small version
(3) Type of insulation	I = Single insulation DI = Double insulation
(4) Rinsing system	A = Atmospheric Empty = Pressure
(5 - 8) Options	3 = Three phases 6 = 60 Hz B = Rinse booster pump C = Cold rinse D = Detergent pump installed P = Drain pump installed G = Detergent and drain pumps installed W = Water Softener installed MS = Multi rack support TL = Thermal Label compliant U = UK plug AUS = For the Australian market

D.5 Type reference



Legend

A	Type of appliance • Glass washer dishwasher
B	Plug type • 0 = without plug • 1 = Shuko plug (plug type F) • 2 = UK plug (plug type G)
C	Architecture type • 0 = Electromechanical • 1 = Electronic

D.6 Responsibility

The Manufacturer declines any liability for damage and malfunctioning caused by:

- non-compliance with the instructions contained in this manual;
- repairs not carried out in a workmanlike fashion, and replacements with parts different from those specified in the spare parts catalogue (the fitting and use of non-original spare parts and accessories can negatively affect appliance operation and invalidates the original manufacturer warranty);
- operations carried out by non-specialised personnel;
- unauthorized modifications or operations;
- missing, lack or inadequate maintenance;
- improper appliance use;
- unforeseeable extraordinary events;
- use of the appliance by uninformed and / or untrained personnel;
- non-application of the current provisions in the country of use, concerning safety, hygiene and health in the workplace.

The Manufacturer declines any liability for:

- damage caused by arbitrary modifications and conversions carried out by the user or the Customer;
- inaccuracies contained in the manual, if due to printing or translation errors.

The employer, workplace manager or service technician are responsible for identifying and choosing adequate and suitable personal protection equipment to be worn by operators, in compliance with regulations in force in the country of use.

Any supplements to the installation, use and maintenance manual the Customer receives from the Manufacturer will form an integral part of the manual and therefore must be kept together with it.

D.7 Copyright

This manual is intended solely for consultation by the operator and can only be given to third parties with the permission of Electrolux Professional SpA.

D.8 Keeping the manual

The manual must be carefully kept for the entire life of the appliance, until scrapping. The manual must stay with the appliance in case of transfer, sale, hire, granting of use or leasing.

D.9 Recipients of the manual

This manual is intended for:

- the employer of machine users and the workplace manager
- operators for normal machine use
- specialised technicians - Customer Care service (see service manual).

E NORMAL USE

E.1 Correct use

Our machines are designed and optimized in order to obtain high performance and efficiency.

This equipment must only be used for its expressly designed purpose, i. e. washing dishes with water and specific detergents. Any other use is to be deemed improper.

E.2 Characteristics of personnel enabled to operate on the appliance

The Customer must make sure the personnel for normal appliance use are adequately trained and skilled in their duties.

The operator must:

- read and understand the manual;
- receive adequate training and instruction for their duties in order to operate safely;
- receive specific training for correct appliance use.



IMPORTANT

The Customer must make sure his personnel have understood the instructions received and in particular those regarding work hygiene and safety in use of the appliance.

E.3 Basic requirements for appliance use

- Knowledge of the technology and specific experience in operating the appliance.
- Adequate general basic education and technical knowledge for reading and understanding the contents of the manual, including correct interpretation of the drawings, signs and pictograms.
- Sufficient technical knowledge for safely performing his duties as specified in the manual.
- Knowledge of the regulations on work hygiene and safety.

F TECHNICAL DATA

F.1 Main technical characteristics

Model		ESIC ESICG VSICG	ESSIC ZSSIC ESDICG ZSDICG ZSIC XSICGB	ESSICW... ZSSIC... ESICW... ZSICW... NSICW... VSICW... ESDICW... ZSDICW...	ESICWP6 ESICWPB6
Supply voltage:		200 - 240V 1N~	220 - 240V 1N~	220 - 240V 1N~	230V 1N~ 220 - 240V 1N~ [Only for model ESICWPB6]
Convertible to:		-	-	-	-
Frequency	Hz	50	50	50	60
Max. power	kW	3.3	3.3	3.3	3.3
Boiler heating elements	kW	3	3	3	3
Tank heating elements	kW	0.8	0.8	0.8	0.8
Water supply pressure	bar [kPa]	1.8 [180] 3 [300]	1.8 [180] 3 [300]	1.8 [180] 3 [300]	1.8 [180] 3 [300]
Water supply temperature	°C [°F]	10 - 55 [50 - 131]	10 - 55 [50 - 131]	10 - 55 [50 - 131]	10 - 55 [50 - 131]
Water supply hardness	°f/d/°e	14/8/10 max	14/8/10 max	48/27/33.7 max	48/27/33.7 max
Electric conductivity of water	µS/cm	< 400	< 400	< 400	< 400
Concentration of chlorides in water	ppm	< 20	< 20	< 20	< 20
Hot rinse cycle water consumption	l	2.3	2.3	2.3	2.3
Cold rinse cycle water consumption	l	1.8	1.8	1.8	1.8
Boiler capacity	l	5	5	5	5
Tank capacity	l	6	6	6	6
Standard cycle time with water supply at 50°C.	sec.	120 - 300 - 120	120 - 300 - 120	120 - 300 - 120	120 - 300 - 120
Legal noise level Leq ¹	dB(A)	LpA: 59.6dB - KpA: 1.5dB			
Protection rating		IPX4			
Power supply cable		H07RN-F			

1. The noise emission values have been obtained according to EN ISO 11204.

Model		ESDICGTL	ZSICGMS VSICGBMS	ESDIA... ZSDIA...	ESSICP3 ESICP3 ESDICG3 ESDIAG3
Supply voltage:		220 - 240V 1N~	220 - 240V 1N~	220 - 240V 1N~	400V 3N~
Convertible to:		-	-	-	-
Frequency	Hz	50	50	50	50
Max. power	kW	3.3	3.3	3.3	4.8
Boiler heating elements	kW	3	3	3	4.5
Tank heating elements	kW	0.8	0.8	0.8	0.8
Water supply pressure	bar [kPa]	1.8 [180] 3 [300]	1.8 [180] 3 [300]	1.8 [180] 3 [300]	1.8 [180] 3 [300]
Water supply temperature	°C	10 - 55 [50 - 131]	10 - 65 [50 - 149]	10 - 55 [50 - 131]	10 - 55 [50 - 131]
Water supply hardness	°f/°d/°e	14/8/10 max	14/8/10 max	14/8/10 max	14/8/10 max
Electric conductivity of water	µS/cm	< 400	< 400	< 400	< 400
Concentration of chlorides in water	ppm	< 20	< 20	< 20	< 20
Hot rinse cycle water consumption	l	2.3 for cycle 1 4 for cycle 2 3 for cycle 3	2.3	2.3	2.3
Cold rinse cycle water consumption	l	1.8	1.8	—	1.8
Boiler capacity	l	5	5	5	5
Tank capacity	l	6	6	6	6
Standard cycle time with water supply at 50°C.	sec.	120 - 300 - 120	60 - 120 - 66	120 - 180 - 300	120 - 300 - 120 120 - 180 - 300 ¹
Legal noise level Leq ²	dB(A)	LpA: 59.6dB - KpA: 1.5dB			
Protection rating		IPX4			
Power supply cable		H07RN-F			

1. Only for model ESDIAG3.

2. The noise emission values have been obtained according to EN ISO 11204.

G PRODUCT DESCRIPTION

G.1 General description

The appliance is suitable for washing glasses, cups, cutlery.

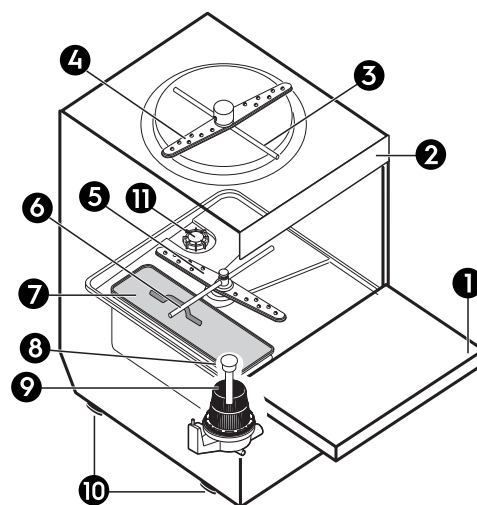
Under no circumstances it can be used for other applications or ways not provided for in this manual.

This equipment has been created in order to ensure a better work environment and cost efficiency.

These appliances are used in restaurants, cafeterias, cooking centers and large institutions. The special dish racks, that can be equipped with various inserts, offer practical and easy use for obtaining excellent washing results.

The electronic system enables complete supervision of the washing process. The control panel also has a display that shows the operating parameters and signals any faults.

G.2 Appliance overview



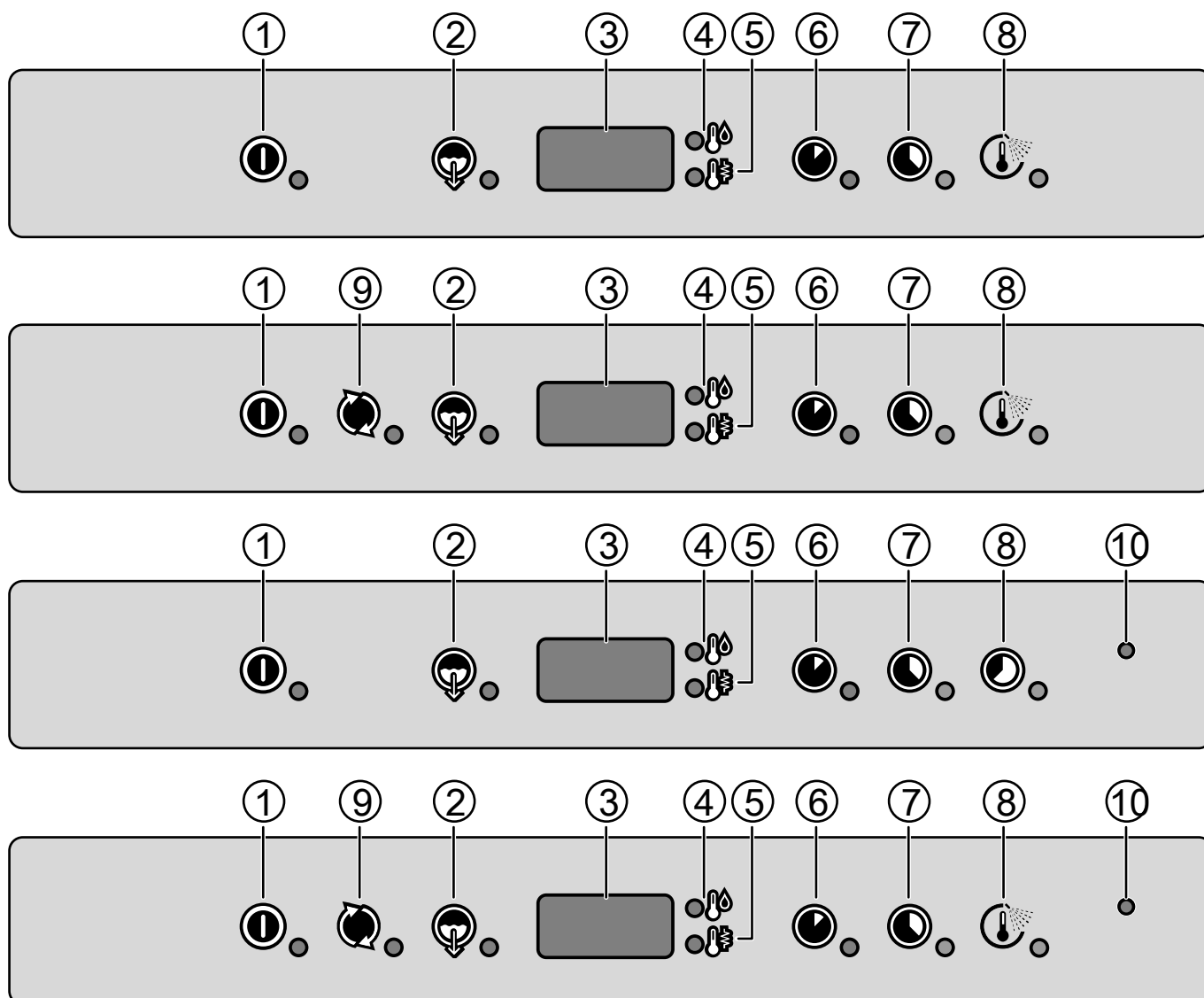
- ① Door
- ② Control panel
- ③ Upper rinse arm
- ④ Upper washer arm
- ⑤ Lower washer arm

6	Lower rinse arm
7	Flat filters
8	Overflow

9	Wash tank filter
10	Adjustable feet
11	Salt container (depending on the model)

H CONTROL PANEL DESCRIPTION

H.1 Control panel description



1	On/Off
2	Drain/self-cleaning cycle
3	Display
4	Tank temperature indicator
5	Boiler temperature indicator
6	Wash cycle 1
7	Wash cycle 2
8	Wash cycle with cold rinse or wash cycle 3 (depending on the model)
9	Regeneration cycle (depending on the model)
10	Active/Wash Safe Control indicator



NOTE!

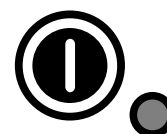
The temperature shown on the display refers to the boiler if the indicator "5" is lit up or to the tank, if the indicator "4" is lit up. The tank temperature is displayed during the wash phase and the boiler temperature during the rinse phase.

H.2 Basic Controls

Described below are all the single buttons and functions available in the various control panel models listed above. Some functions are common to all models of the range, whereas others are available only on some versions.

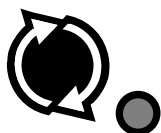
On/Off

This button indicates equipment status: on or off. When the equipment is on, the button indicator is lit up.



Regeneration cycle

When on the display appears “rEG”, press this button to activate the regeneration cycle of the water continuous softener. Please refer to chapter I.6 *Regeneration cycle*.



Drain / self-cleaning cycle

This button starts a drain/self-cleaning cycle. When the cycle is selected, the button indicator is lit up.



Wash cycle 1

This button starts **Wash cycle 1**. When the cycle is selected, the button indicator is lit up. This cycle is recommended for washing not very dirty dishes.



Wash cycle 2

This button starts **Wash cycle 2**. When the cycle is selected, the button indicator is lit up. This cycle is recommended for washing normally dirty dishes.



Wash cycle with cold rinse

This button starts **Wash cycle with cold rinse** at the end of the wash cycle. When the cycle is selected, the button indicator is lit up. This cycle is recommended for glasses.



Wash cycle 3

This button starts **Wash cycle 3**. When the cycle is selected, the button indicator is lit up. This cycle is recommended for washing very dirty items.

Depending on the model, it includes also a cold rinse before the end of the wash cycle.



Active/Wash Safe Control indicator



In the **Active/Wash Safe Control** models a special device checks the temperature of the rinse phase. The **GUARANTEED RINSE SYSTEM** [GRS] is an automatic rinse time/temperature control system.

The **GUARANTEED RINSE SYSTEM** is active:

- during the wash cycle and the indicator light is OFF;
- during the rinse cycle and the indicator light comes on and is GREEN;
- at the end of the rinse cycle. The indicator light is GREEN if the rinse temperature and time have been carried out as per the programme, otherwise the indicator light is RED;
- upon opening the door, the indicator light GOES OUT.



NOTE!

If the indicator light is RED, wait for a couple of minutes and then repeat the wash cycle.

I OPERATION

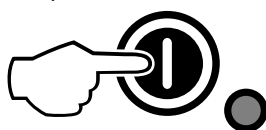
I.1 Starting



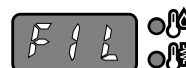
NOTE!

Carry out a couple of cycles without dishes to flush out any industrial grease which has remained in the tank and piping.

- Open the water supply tap.
- Switch on at the mains.
- Open the door and check that all the components are in their correct position.
- Close the door and press On/Off button.



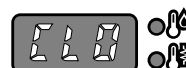
- The indicator light of On/Off button comes on, indicating that the dishwasher is powered and that water is being introduced and heated. The word “FILL” is shown on the display during the entire filling and heating stage:



NOTE!

For atmospheric versions only: this dishwasher does the first tank filling through several consecutive hot rinse cycles, while the display shows the message “FILL” (flowing). This system let save up to 30% of time than traditional models.

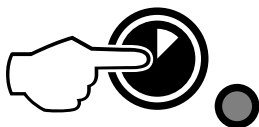
- If the door is opened during this stage the message “CLOSE” will appear on the display:



- The filling and heating stage has finished when the display shows the tank temperature:



- To display the boiler temperature during heating of the tank, open the door and press the **Wash cycle 1** button.



IMPORTANT

For Thermal Label compliant models the display shows 75°C.

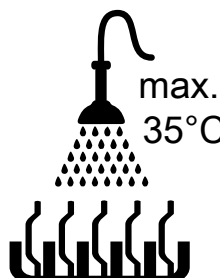
I.2 Loading dishes on racks

The appliance is suitable for washing dishes, glasses, cups, cutlery, containers and receptacles in plastic and/or steel used for preparing, cooking and serving; as well as a wide variety of ceramic and/or metal cooking utensils. However it is advisable not to wash decorated dishes or place silverware in contact with other metals.



IMPORTANT

The appliance does not remove burnt food deposits from dishes. Dishes with burnt-on food deposits should be cleaned mechanically/chemically before putting them in the dishwasher. Before inserting the racks in the machine, clear the dishes of any food residuals and rinse them with cold or warm water, at a max. temperature of 35°C [95°F], using a manual prewash spray.



CAUTION

Failure to remove the residuals of detergent possibly used for manual prewash can cause malfunctioning of the dishwasher and compromise washing results.

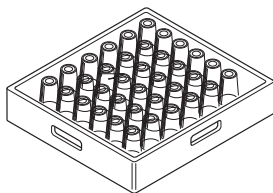


IMPORTANT

This machine must only be used for washing dishes, containers, etc. (see above) do not use it to wash animals or food (e.g., fruit, vegetables, meat or fish).

I.3 Type of rack and loading

Place cups and glasses of different dimensions upside down in the supplied basket, using also the special cutlery container.



NOTE!

Baskets for washing dishes which have non standard shapes and dimensions are available on request.

I.4 Operation



IMPORTANT

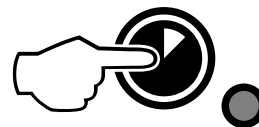
- To guarantee sanitization of the dishes, wash at least 3 empty racks at lowest speed. This allows all the machine to reach the working temperature. Repeat the procedure if the machine is stopped or the door is opened for a long time.
- During normal daily operations, make sure to change the water in the tank at least twice a day.

The filling and heating stage has finished when the display shows the tank temperature. The appliance is then ready for use.

- Open the door.
- Only for model without detergent pump, pour the required amount of detergent into the tank.
- Insert the rack containing the dirty dishes.
- Close the door and select the suitable wash cycle; the corresponding indicator light comes on and the wash cycle starts:

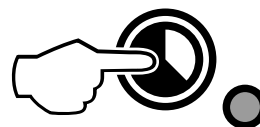
• Cycle 1

For slightly or normally soiled dishes/ glasses: press button **Wash cycle 1** (see table of times).



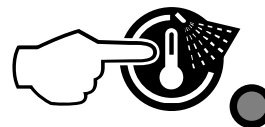
• Cycle 2 (recommended)

For very dirty dishes/glasses: press button **Wash cycle 2** (see table of times).



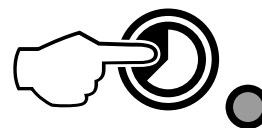
• Cycle 1 + final cold rinse

For beer glasses and jars: press button **Wash cycle 1 + cold rinse** (see table of times).



• Cycle 3

For very dirty dishes: press button **Wash cycle 3** (see table of times).



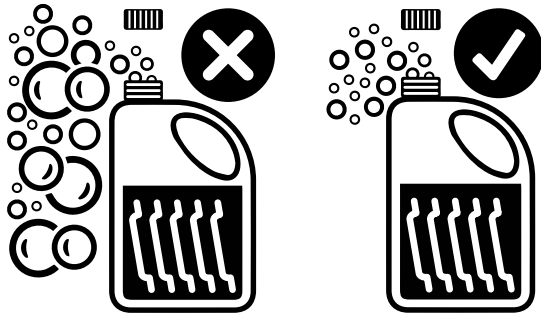
- To stop the wash cycle, just press the selected cycle button or open the door.
- To continue the wash cycle, press the cycle button again or close the door. The cycle starts again from where it was stopped.
- At the end of the wash, the dishwasher emits a series of beeps and the message "END" blinks on the display:



- Open the door and remove the rack containing the clean dishes.

**CAUTION**

The use of “foaming/nonspecific” detergents or in any case detergents used in different ways from that prescribed by the manufacturer, can cause damage to the dishwasher and compromise the washing results.

**NOTE!**

To obtain excellence washing performance, use detergent, rinse aid and descaling agent suggested by Electrolux Professional. In the Electrolux Professional web site, open the “Accessories and Consumables” web page and navigate into the dishwashing equipment tab to order most suitable detergents and accessories.

I.5 Wash cycles

The wash cycle includes one wash with hot water and detergent (min 55°C [131°F]) and one rinse with hot water and rinse-aid (min 82 °C [180°F]).

**NOTE!**

ESDICTGL model is designed to guarantee thermal sanitization with a temperature of 71°C [160°F] reached at tableware surface when operating continuously, loaded at 70% of nominal productivity (i.e. racks slightly spaced). Since the performance depends on the load and environmental and water feed condition, before starting washing operations it is suggested to test (using 71°C [160°F] thermal labels) a full-load rack to confirm the effectiveness of parameters; in case of test failure, a lower speed washing cycle must be set and the test repeated.

Table of times: standard cycle time with supply water at 50°C [122°F]

Model			
ESIC - ESICG - VSICG - ESSIC - ZSSIC - ESDICG - ZSDICG - ZSIC - XSICGB - ESSICW... - ZSSIC... - ESICW... - ZSICW... - NSICW... - VSICW... - ESDICW... - ZSDICW... - ESICWP6 - ESICWPB6 - ESDICTGL - ESSICP3 - ESICP3 - ESDICG3	120 sec	300 sec	120 sec

Model			
ESDIA... - ZSDIA...	120 sec	180 sec	300 sec

Table of times: standard cycle time with supply water at 65°C [149°F]

Model			
ZSICGMS - VSICGBMS	60 sec	120 sec	66 sec

**NOTE!**

Standard cycle time may vary should the inlet water temperature and/or the boiler heating elements be different from that indicated above.

A device lengthens the cycle time if the water in the boiler has not reached the minimum temperature for correct rinsing.

The cycle times and the temperature may be personalised (e.g. increase of the rinse time and temperature). The cycle times should only be set by a specialised personnel.

I.6 Regeneration cycle

To reduce problems caused by the presence of calcareous substances in the water supply, a water softener device has been fitted in the rinse circuit of the dishwasher. This device removes the calcareous substances from the feed-water, supplying decalcified water necessary for the washing.

For the correct operation of the water softener, the periodical regeneration of the resins, whose frequency depends on the number of washing cycles and water hardness, must be carried out.

This dishwasher has a built-in counter which keeps track of how many wash cycles can be carried out before a regeneration cycle must take place.

The relevant water supply company will be able to provide all the instructions regarding the water hardness.

Degrees of water hardness

Level	Cycles	Degrees		
		°fH	°dH	°cH
1	soft	0 – 5.5	0 – 3	0 – 4
2	medium	7 – 14	4 – 8	5 – 10
3	hard	16 – 26.5	9 – 15	11 – 18.6
4	very hard	> 27	> 16	> 19

Water hardness in °fH, °dH, °cH / Regeneration frequency in nr of cycles

°fH	°dH	°cH	Nr
9 – 15	5.6 – 8.4	9 – 15	200
16 – 20	9.0 – 11.2	9 – 15	140
21 – 25	11.8 – 14.0	9 – 15	100
26 – 30	14.6 – 16.8	9 – 15	70
31 – 35	17.4 – 19.6	9 – 15	50
36 – 40	20.2 – 22.4	25.3 – 28	30

**NOTE!**

The water softener device is factory-set to the value of 20 cycles since this is generally sufficient for most uses. During installation of the appliance, the installation technician should nonetheless check the correct setting of this value.

The regeneration of the resins is carried out by means of a special regeneration cycle with coarse salt, following the instructions described hereinafter.



CAUTION

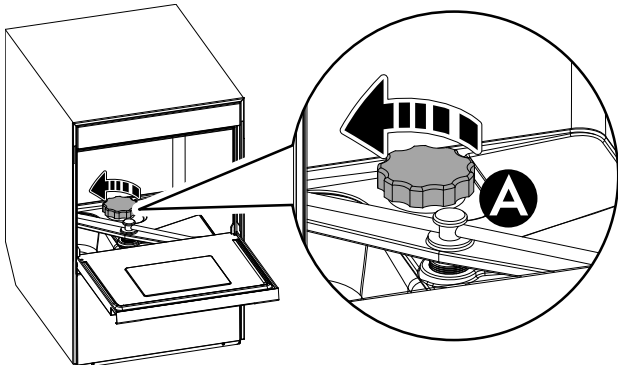
- Only use coarse salt with a purity level of 99.8% NaCl. The use of salt with a lower purity level can cause clogging of the salt container filter and malfunctioning of the water softener.
- Do not introduce any other chemical substances such as detergent, rinse aid or descaling agent, since these would inevitably damage the appliance. Such damage invalidates any warranty and relieves the manufacturer of all liability.

Activation of the regeneration cycle

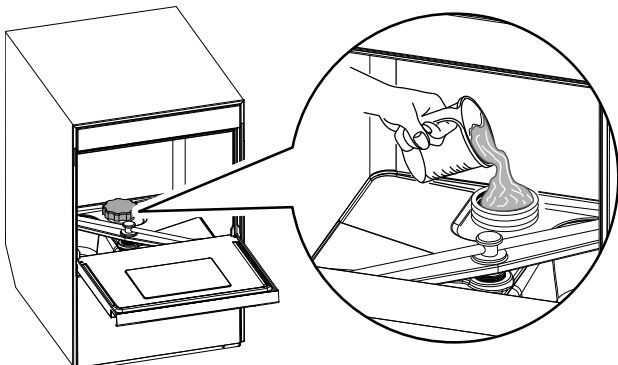
- When the message "REG" appears on the display, activate the cycle to regenerate the resins.



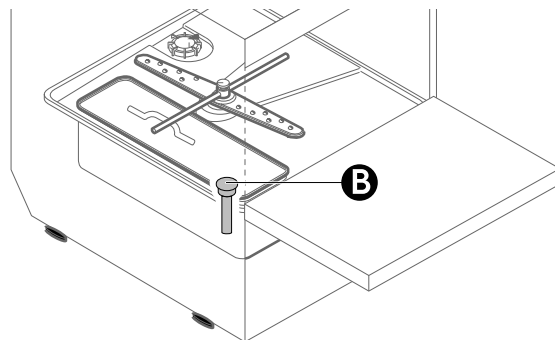
- Open the door.
Unscrew cap "A" of the salt container, turning it counterclockwise.



- Fill it with salt for softeners or coarse salt up to 2-3 cm from the upper edge (make sure the container is filled with water before pouring any salt inside).
Clean the thread of the container from any salt deposits before closing the cap. Remove the salt from the basin if it overflows the container.



- Remove the overflow "B".



- Close the door.
- Start the regeneration cycle by pressing the REGENERATION cycle button for at least 5 seconds.



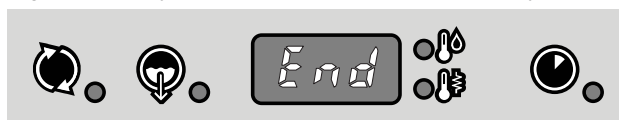
CAUTION

Do not open the salt container during the entire regeneration cycle as the saline solution could spill out. During this process it is normal to hear a metallic sound for a short period.

- During the regeneration cycle the display alternately blinks two symbols: "0" and "[]".



- After about 30 minutes, 3 beeps indicate the end of the regeneration cycle and "END" blinks on the display:



- Replace the overflow.
- Close the door.

The dishwasher is now ready to start the normal working functions.



IMPORTANT

If the regeneration cycle is accidentally started, it can be switched off by pressing the regeneration cycle button for at least 5 seconds.

The regeneration cycle is temporarily stopped:

- in the event of a power failure,
- if the door is opened,
- if the machine is switched off.

When normal conditions are reinstated, the symbols "0" and "[]" will flash alternately on the display.

J

DAILY CLEANING



WARNING

Refer to "Safety Information".

J.1 Appliance cleaning

Cleaning must be carried out after every day of use. Use hot water, a neutral detergent/cleaner if necessary, and a soft brush or sponge. If another type of detergent is used, carefully follow the producer's instructions and observe the safety rules

given in the information sheets provided with the product or substance.

In order to reduce the environmental impact of pollutants it is advisable to clean the appliance (externally and, where necessary, internally) with products that are more than 90% biodegradable.



CAUTION

Do not use steel wool or similar material to clean stainless-steel surfaces. Do not use detergents containing chlorine.



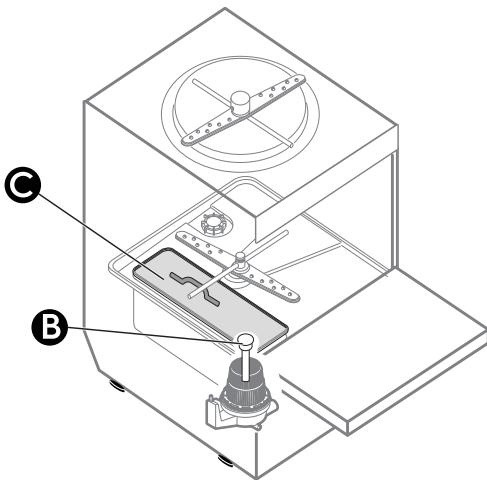
WARNING

When using chemicals, comply with the safety notes and dosage recommendations printed on the packaging. Refer to the chapter *A.3 Personal protection equipment* for handling chemical products.



J.2 End of service

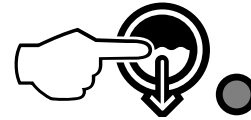
- Open the door and take out the rack containing the clean glasses of cups.
- Remove the flat filter “C” and the overflow “B”.



- **Models without drain pump.**
 - Remove only the overflow pipe.

Models with drain pump.

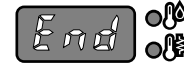
- Remove the overflow pipe. Close the door. Select the drain cycle by pressing button “Drain/Self cleaning cycle”.



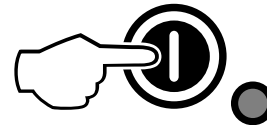
- The message “CLE” will be displayed throughout the drain cycle:



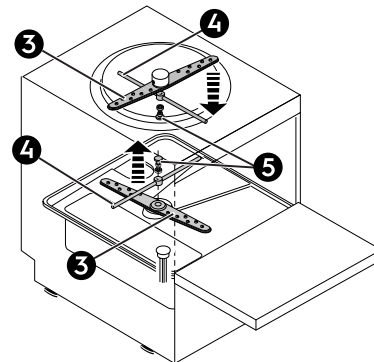
- After a few minutes, 3 beeps indicate the end of the cleaning cycle and the message “END” blinks on the display:



- Switch off the dishwasher by pressing ON/OFF button.



- Switch off the mains ahead of the equipment.
- Close the water supply tap.
- Replace the filter and the overflow.
- Unscrew the ring nuts “5” and remove the washing “3” and rinsing arms “4”.



- Carefully clean all the parts with a water jet and neutral detergent/deterseive, if necessary using a soft brush or sponge. Do not use sharp implements to clean the nozzle holes, which could otherwise be damaged. In the event of scale, treat the unit with a specific scale prevention product according to the specific product use instructions.
- Use a soft cloth to remove any residues on the door by washing with clean water.
- Upon completion of cleaning operations, replace the parts removed previously.

K MAINTENANCE

K.1 Maintenance intervals

The inspection and maintenance intervals depend on the actual machine operating conditions and ambient conditions (presence of dust, damp, etc.), therefore precise time intervals cannot be given. In any case, careful and periodical machine maintenance is advisable in order to minimise service interruptions.

K.1.1 Preventive Maintenance

Preventive Maintenance reduces downtime and maximizes machines efficiency.

Customer Care Service can provide advice on the best maintenance plan to be purchased based on the intensity of use and the age of the equipment.

It is advisable to stipulate a preventive and scheduled maintenance contract with the Customer Care Service.

K.2 Maintenance frequency

To ensure constant appliance efficiency, it is advisable to carry out the checks with the frequency given in the following table:

Maintenance, inspections, checks and cleaning	Frequency	Responsibility
Ordinary cleaning general cleaning of appliance and surrounding area	Daily	Operator
Ordinary cleaning Every week clean the wash and rinse jets removing inspection caps and clean it. Refer to section Wash and rinse arms maintenance.	Weekly	Operator
Ordinary cleaning Every month descale the wash and rinse jets with vinegar.	Monthly	Operator
Ordinary cleaning Every month descale the wash and rinse jets with scale remover.	Monthly	Service
Mechanical protection devices check their condition and for any deformation, loosening or removed parts	Monthly	Service
Control check the mechanical part, for cracks or deformation, tightening of screws: check the readability and condition of words, stickers and symbols and restore if necessary	Yearly	Service
Appliance structure Descal the boiler, inside surfaces of the tank and the appliance piping.	Yearly	Service
Appliance structure The internal hose of the rinse-aid and detergent peristaltic dispenser should undergo periodic maintenance.	Yearly	Service
Appliance structure If present, clean the finned coil of the energy saving device.	Yearly	Service
Appliance structure tightening of main bolts (screws, fixing systems, etc.) of appliance	Yearly	Service
Safety signs check the readability and condition of safety signs	Yearly	Service
Electrical control panel check the electrical components installed inside the electrical control panel. Check the wiring between the electrical panel and appliance parts.	Yearly	Service

Maintenance, inspections, checks and cleaning	Frequency	Responsibility
Electrical connection cable and plug check the connection cable (replace if necessary) and plug	Yearly	Service
General appliance overhaul check all components, electrical equipment, corrosion, pipes...	Every 10 years ¹	Service

1. the appliance is designed and built for a duration of about 10 years. After this period of time (from commissioning) the appliance must undergo a general inspection and overhaul. Some examples of checks to be carried out are given below.

K.3 Periods of non-use

If the appliance is not going to be used for some time, take the following precautions:

- close the water supply tap(s), if present;
- disconnect the power supply or remove the plug from the power socket, if present;
- completely drain the tank(s);
- remove and carefully clean the filters;
- completely drain the boiler;
- completely drain the incorporated dispenser hoses. Remove them from the containers;
- carefully clean the internal parts of the appliance;
- clean the cabinet, going over all the stainless steel surfaces vigorously with a rag moistened with paraffin oil to create a protective film;
- leave the door or drawers, if present, open so that air can circulate inside, preventing the formation of unpleasant odours;
- periodically air the premises.



IMPORTANT

The warranty does not cover any damages caused by ice formations in the appliance pipes.

K.4 Machine disposal

At the end of the product's life cycle, make sure the equipment is not dispersed in the environment. The equipment must be disposed of in compliance with current regulations in the country of use.

All metal parts are in stainless steel (AISI 304) and removable. Plastic parts are marked with the letters of the material.



The symbol  on the product indicates that this product should not be treated as domestic waste, but must be correctly disposed of in order to prevent possible negative consequences for the environment and the human health.

Regarding the recycling of this product, please contact the sales agent or dealer of your product, your Customer Care service or the appropriate waste disposal service.

L TROUBLESHOOTING

L.1 General troubleshooting

Anomaly	Type of anomaly	Possible causes	Actions
The dishwasher does not start	Blocking	The dishwasher is not connected to the main power supply.	Check if the appliance main circuit breaker is in ON position.
The dishwasher does not wash well.	Loss of performance.	No scrape action before putting dishes in the racks	Scrape dishes before putting them in the racks.
		The wash arms are clogged by solid food remains. Residual food has not been removed from dishes.	Check if the wash jets are clogged by solid food remains.
		The wash arms are not properly installed.	Check the integrity of the wash arms. Remove and fit again the wash arms.
		The dishes are not correctly placed in the racks.	Check if the dishes are correctly placed in the racks.
		The dosing of detergent is not correct.	Call detergent and rinse aid service centre.
		The detergent tank is empty.	Check that there is detergent in the container and if necessary top it up.
		Detergent pump does not work.	Call detergent and rinse aid service centre.
		The wash tank suction filter is dirty.	Clean wash tank suction filter thoroughly.
Glasses and dishes are not dried properly.	Loss of performance.	The container of rinse aid is empty.	Check that there is rinse-aid in the container and if necessary top it up.
		Rinse aid pump does not work.	Call detergent and rinse aid service centre.
		The rinse water temperature is too low.	Check if the rinse water temperature is between 82°C - 90°C. Call detergent and rinse aid service centre to set the temperature in according to the rinse aid specifications.
		Foamy detergent present in the wash tank.	Check if the dishes were not immersed in foamy detergent (e.g. hand wash detergent) before being put in the dishwasher. Only use "non-foaming" products for professional dishwashers.
Condensation on glasses.	Loss performance.	The container of rinse aid is empty.	Check that there is rinse-aid in the container and if necessary top up.
		Rinse aid pump does not work.	Call detergent and rinse aid service centre.
Stains on the glasses.	Loss of performance.	Foamy detergent present in the wash tank.	Only use "non-foaming" products for professional dishwashers.
		The dosing of rinse aid is not correct.	Call detergent and rinse aid service centre.
		the hardness of the water is too high or too low.	Adjust the amount of detergent and rinse aid. Call detergent and rinse aid service centre.
Excessive foam in the tank.	Loss performance.	Residuals of food or detergent, used for manual prewash, remains in the dishes.	Remove residuals of food or detergent from the dishes.
		Wash water temperature is too low.	Check if the water temperature of the wash module is between 55°C - 65°C. Call detergent and rinse aid service centre to set the temperature in according to the detergent specifications.
		Foamy detergent present in the wash tank.	Empty and refill the tank with water until the foam has been removed.

Anomaly	Type of anomaly	Possible causes	Actions
Smears or spots on the glasses.		Too much rinse-aid.	Reduce the amount of rinse-aid. Call detergent and rinse aid service centre.
Low pressure from wash arms.	Loss of performance	The tank filter is clogged. The wash pump filter is clogged. The water drainage hose is clogged. The wash pump does not work properly.	Clean the tank filter. Clean the wash pump filter. Call service centre. Call service centre.
Low pressure from rinse arms.	Loss of performance	The rinse arms are clogged. The water pressure after pressure reducer is less than 1 bar.	Clean the rinse arms. Call service centre.
The wash pump does not work.	Blocking	The wash pump is clogged.	Call service centre.
The drain pump does not work.	Loss of performance	The drain pump is clogged.	Call service centre.
The dishwasher is switched off, but the appliance continues to fill water.	Loss of performance	Inlet valve is damaged.	Close the water supply tap or taps and call service centre.
The display shows to close the door.  Once closed the door, the display shows the same anomaly.	Blocking	The magnetic switch door does not work.	Call service centre.

If the fault persists after carrying out the above checks, contact the Customer Care Service, remembering to specify:

- A. the type of fault;
- B. the appliance PNC (product number code);
- C. the Ser. No. (appliance serial number).



IMPORTANT

The appliance PNC and serial number are essential for identifying the type of appliance and date of manufacture.



NOTE!

For detailed information about the troubleshooting see the complete user manual in the web site.

L.2 Alarms

Anomaly	Type of anomaly	Possible causes	Actions
A1	NO WATER	The tap is close. The water inlet filter is clogged. Too low pressure in hydraulic circuit. Overflow not inserted (only for appliances without drain pump).	Open the tap. Clean the water inlet filter. Check the minimum mains pressure. Insert properly the overflow.
B1	INEFFICIENT DRAINAGE	Overflow not removed. The waste outlet pipe and/or the overflow aperture obstructed.	Remove the overflow. Remove any obstruction from the waste outlet pipe and/or the overflow aperture.
B2	TANK WATER LEVEL TOO HIGH	The waste outlet pipe and/or the overflow aperture obstructed.	Remove any obstruction from the waste outlet pipe and/or the overflow aperture.
C1 – C8			CALL THE SERVICE CENTRE
E1 – E8		The appliance continues to operate, but appropriate checks by a technician are recommended.	CALL THE SERVICE CENTRE
F21 – F22¹		Resin regeneration cycles are not performed. The appliance continues to operate without water softener.	CALL THE SERVICE CENTRE

1. Only for appliances with incorporated continuous water softener.

